

# Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: [gemeinde@geroldshausen.de](mailto:gemeinde@geroldshausen.de) | [www.geroldshausen.de](http://www.geroldshausen.de) | Facebook: [geroldshausen.de](https://www.facebook.com/geroldshausen.de)

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen: Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 6

Juli 2020

**Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils der 15. des Monats**

**Anzeigen bitte an: [verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de](mailto:verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de)**

## **Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet**

Die nächste Samstagssprechstunde des Bürgermeisters findet am **4. Juli 2020 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Geroldshausen statt.

-----  
**Einwohnermelde- und Passamt  
im Rathaus Kirchheim einmal im Monat  
am Samstag geöffnet**

**Nächster Termin am Samstag, 4. Juli 2020  
von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr**

Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 06.07.2020, bleibt das Einwohnermeldeamt dann geschlossen.

*Zum Vormerken: Der nächste Termin der Samstagsoffnung ist am 01.08.2020.*

### **MÜLLABFUHRTERMINE**

<u>Restmülltonne:</u>	29.06., 13.07., 27.07.
<u>Biotonne:</u>	06.07., 20.07.
<u>Gelber Sack:</u>	30.06., 14.07., 28.07.
<u>Blaue Papiertonne:</u>	Mittwoch, 01.07., 29.07.

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen  
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:  
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

## **Wasseruhrenablesung 2020 – Zwischenablesung zum 01.07.2020**

Aufgrund der angekündigten Senkung der Mehrwertsteuer ist vorsorglich eine Zwischenablesung zum 01.07.2020 notwendig, da derzeit noch keine gesetzliche Regelung für die Handhabung vorliegt. Wir bitten daher die Bürgerinnen und Bürger bzw. die Grundstückseigentümer um die Durchführung der Zwischenablesung.

Lesen Sie daher bitte bis **01.07.2020** Ihre Wasseruhren ab, tragen Sie den Zählerstand in das dem Mitteilungsblatt beiliegende Formular ein und geben dieses unmittelbar, **spätestens bis 10.07.2020**, im Rathaus ab.

Sollte eine Rückmeldung nicht möglich sein, setzen wir Ihr Einverständnis für eine Schätzung Ihres Wasserverbrauchs auf Grundlage des Jahresverbrauchs von 2019 voraus. Der genaue Zählerstand wird dann beim Wasseruhrwechsel (alle 6 Jahre) festgestellt und ausstehende Gebühren berechnet.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen, ebenso wie die Gemeinderäte, die Gemeindearbeiter und die Verwaltung gerne zur Verfügung.

Danke für Ihre Mithilfe.

Ihr Bürgermeister Gunther Ehrhardt

=====



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

der Gemeinderat wird sich in den nächsten Sitzungen intensiv mit dem Thema **Grundschule Kirchheim** beschäftigen müssen. Einerseits sind die Schülerzahlen erheblich gestiegen und andererseits wurde schon vor einigen Jahren beschlossen, eine offene Ganztagschule einzurichten. Ich hatte bereits darüber berichtet, dass ein neuer Standort entweder für die Grundschule oder das Rathaus Kirchheim gesucht werden muss. Im Grundschulverband haben sich drei Kommunen zusammengeschlossen: Kirchheim, Kleinrinderfeld und Geroldshausen. Auf diese verteilen sich die Kosten für den Umbau/Neubau der Grundschule. Nach den derzeitigen Berechnungen werden die Baukosten auf 10 bis 12 Mio. EUR (abzgl. Förderung) geschätzt. Das sind erhebliche Investitionen, die gut überlegt werden müssen. Andererseits kann es nicht sein, dass wieder mehrere Jahre ins Land ziehen und die Planungen dann wieder von vorne beginnen müssen. Es ist Zeit, eine gut überlegte Entscheidung zu treffen. Dabei geht es hauptsächlich um die Betreuung der Grundschüler am Nachmittag. Die Offene Ganztagschule würde diese „aus einem Guss“ gewährleisten, da z. B. die Räumlichkeiten für den Unterricht am Vormittag und auch die Räumlichkeiten für die Betreuung am Nachmittag in einem Gebäude untergebracht sein müssen. Außerdem hat diese Lösung für die Eltern den Vorteil, dass sie keine Kosten tragen müssen. Angesichts der hohen Investitionskosten für eine Offene Ganztageschule muss aber nochmals geprüft werden, ob die Alternative „Hort“ die sinnvollere Lösung ist. Dieser Hort könnte in Kleinrinderfeld im „Gelben Haus“ untergebracht werden. Das Gebäude muss nicht neu errichtet werden. Der Gemeinderat Geroldshausen muss also in den nächsten Sitzungen eine wichtige Diskussion über die Zukunft der Grundschule führen und dann im Grundschulverband zusammen mit den Gemeinden Kirchheim und Kleinrinderfeld eine gute Entscheidung treffen.

Die Arbeiten zum neuen **Feuerwahrgeräthaus in Moos** gehen weiterhin gut voran. Es ist gelungen, dass die Außenanlagen für den Interkommunalen Bauhof und auch für das Feuergeräthaus gleichzeitig gebaut werden. Diese Arbeiten sollten in den nächsten Wochen abgeschlossen sein. Die Arbeiten der sehr engagierten Helfer der FF Moos sind mittlerweile auch fast abgeschlossen. Ich bin immer wieder begeistert, wenn ich die Baustelle besichtige. Herzlichen Dank für Euer tolles Engagement!

Ich bin von mehreren Bürgerinnen bzw. Bürgern angesprochen worden, dass Nachbarn auch spät abends noch **Rasen mähen**. Deshalb hier die Regelungen: Das Mähen ist montags bis samstags von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr erlaubt. Besonders lautstarke Maschinen dürfen nur zwischen 9:00 und 13:00 Uhr sowie zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr betrieben werden. (Weitere Infos finden Sie in der 32. BlmSchV.) Bitte erlauben Sie mir einen Gedanken: Es besteht auch die Möglichkeit, Ihren Nachbarn direkt anzusprechen, wenn Sie sich durch den Lärm belästigt fühlen.

Nachdem die diversen Bauanträge der Gemeinde (Nutzungsänderung zu der 2. Notgruppe, Dirtbahn, ...) beim Landratsamt Würzburg eingereicht worden sind, müssen die Mängel an dem **Feuerwahrgeräthaus Geroldshausen** angegangen werden. Die Kommunale Unfallversicherung hat u. a. bemängelt, dass sich die Helfer der Feuerwehr auf sehr begrenztem Raum direkt neben dem Feuerwehrfahrzeug bei einem Einsatz umziehen müssen. Es muss also geprüft werden, wo der notwendige Anbau errichtet werden kann. Dabei muss aber auch die Parkplatzsituation verbessert werden; so die Vorgabe der Kommunalen Unfallversicherung. Das Architekturbüro ist zurzeit dabei, verschiedene Lösungsvarianten zu prüfen. Diese werden dann im Gemeinderat diskutiert.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

**Herzliche Einladung  
zur Mitarbeit  
bei den Geroldshäuser/Mooser Ferienspielen 2020**

Das Ferienprogramm soll auch in diesem Jahr stattfinden. In welchem Rahmen dies möglich sein wird, ist aber noch unklar. Dennoch laden wir zum Vorbereitungstreffen

**am Mittwoch, den 1. Juli 2020,  
um 19:30 Uhr,  
in die Sportgaststätte Geroldshausen**

ein. Wir werden dann auch besprechen, welche Regelungen anlässlich der Corona-Pandemie gelten; also welche Angebote stattfinden können.

Gerne nehmen wir Eure Anregungen auch per Telefon (Simone Köller 0176 23506869 oder Gunther Ehrhardt 0171 4522017) entgegen.



### Bericht aus dem Gemeinderat

#### Sitzung vom 11.03.2020:

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

#### Neugestaltung Friedhof Geroldshausen, anwesend Frau Tokarek (Fachbereich Naturschutz und Landschaftspflege, LRA Würzburg)

Am 09.11.2019 wurden anlässlich des Workshops zum Geroldshäuser Friedhof zahlreiche Anregungen und Gedanken zusammengetragen.

Frau Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landschaftspflege, beim LRA Würzburg, hat daraus ein Konzept entwickelt. Eine Übersicht wurde in der letzten Ausgabe des Mitteilungsblatts vorgestellt. Die Bürgerinnen und Bürger wurden eingeladen, ihre Gemeinderäte anzusprechen.

Frau Tokarek stellte das Konzept im Detail vor. Dieses wurde im Vorfeld mit dem Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins abgesprochen.

Frau Tokarek hat eine ausführliche Kostenaufstellung vorgelegt. Die Gesamtsumme der Listenpreise für die Pflanzen beträgt ca. 13.700,00 EUR. Die Pflanzungen können durch den Bauhof durchgeführt werden. Die Pflege der Anpflanzungen ist sichergestellt.

Es wurde nachgefragt, wo die 6 geplanten Bäume gepflanzt werden sollen. Dies ist bei den leerstehenden Gräbern geplant.

Ein Gemeinderat hat den Wunsch geäußert, dass zwei verschiedene Baumarten gepflanzt werden sollten.

Ein Gemeinderat fragte nach, ob man unter den Bäumen noch durchlaufen kann. Lt. Frau Tokarek ist dies möglich. Außerdem wurde gefragt, ob die Wurzeln die Umrandungen der Gräber beschädigen können. Dies verneinte Frau Tokarek, da die ausgesuchten Bäume ein Herzwurzelsystem haben, das zuerst in die Tiefe wächst und dann erst in die Breite. Die Wurzeln werden aber nicht breiter als die Baumkrone.

Weiterhin wurde gefragt, ob es möglich ist, an den Bäumen auch Baumbestattungen durchzuführen. Dies verneinte Frau Tokarek, da dadurch die Wurzel beschädigt wird und der Baum eingeht. Es gibt allerdings die Möglichkeit beim Pflanzen der Bäume Urnenröhren einzugraben. Die Wurzeln wachsen dann um die Röhren herum. Auf die Nachfrage wie viele Urnen in eine Röhre passen, antwortete Frau Tokarek, ca. 4 Stück. Es können 3-4 Röhren pro Baum eingegraben werden, eine komplette Röhre könnte dann evtl. als Familiengrab verwendet werden oder auch anonyme Bestattungen wären möglich. Es wurde nach den Kosten für die Urnenröhren gefragt. Diese will der Vorsitzende erfragen. Außerdem wurde gefragt ob die Anbringung von Namenstafeln auf einer Urnenröhre möglich sei oder evtl. am Baum selbst. Eine Befestigung am Baum direkt geht nicht, aber auf dem Deckel der Röhre ist eine Befestigung möglich, allerdings mit begrenzter Schriftgröße.

Ein Gemeinderat regte an für anonyme Bestattungen ein Friedwaldeck anzulegen.

Bei der Präsentation des Rosengartens für Urnenbestattungen regte ein Gemeinderat an, den Hauptfriedhof in Würzburg zu besichtigen, da es da schon einen solchen Rosengarten gibt.

Auf die Nachfrage, ob die geplante Pflanzung von Katzenminze Katzen anziehen würde, meinte Frau Tokarek, dass das nicht der Fall ist.

Bei der Besichtigung des Friedhofs am 09.11.2019 gab es lt. einem Gemeinderat 1-2 Vetos von Bürgern wegen des herabfallenden Laubes auf den Gräbern. Laut Frau Tokarek ist der Laubfall aufgrund der geringen Größe der Bäume nicht so hoch. Das Klima auf dem Friedhof wird sich durch Baumpflanzung erheblich verbessern, da die Luft nicht mehr so trocken ist. Die Mehrheit der Gemeinderäte befürwortete deshalb auch die Bepflanzung. Die herabfallenden Blätter müsse man in Kauf nehmen.

Weiterhin wurde angeregt, die hintere rechte Seite des Friedhofs nicht zu bepflanzen um hier evtl. einen Zugang für einen in Zukunft geplanten Parkplatz auf dem Nachbargrundstück zu schaffen.

Auf die Frage, wie die Pflege der neugeschaffenen Pflanzen und Bäume aussehen soll, antwortete der Vorsitzende, dass die Leerung der Mülltonnen und kleinere Gärtnerarbeiten mit einem 450 € Job geregelt werden könnte. Für die groben Arbeiten müsste eine Firma beauftragt werden. Die Details sollten aber in einer weiteren Sitzung beschlossen werden, da heute nur der Beschluss gefasst werden soll, ob eine Neugestaltung des Friedhofs grundsätzlich gewünscht ist.

Es wurde nach den zukünftigen Kosten für Bestattungen gefragt. Lt. dem Vorsitzenden muss die Satzung geändert werden, je nach Bestattungsform entstehen unterschiedliche Kosten.

Zum Schluss meinte Frau Tokarek noch, dass die Kostenaufstellung die Listenpreise beinhaltet, normalerweise erhält man als größerer Abnehmer wesentlich günstigere Preise. Ein konkretes Angebot muss noch angefordert werden.

Der Vorsitzende merkte zum Friedhof Moos an, dass Teile des Gestaltungsvorschlags (z.B. die Blumenrabatten) für den Friedhof Geroldshausen auch für den Friedhof Moos übernommen werden können, ein Protokoll hierüber folgt.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt grundsätzlich dem Konzept zur Aufwertung des Friedhofs in Geroldshausen durch Neuanpflanzungen und den neuen Bestattungsformen „Beerdigung im Rosengarten“ und „Baumbestattungen“ zu. Die Kosten für die Pflanzen sollen max. ca. 13.700 EUR betragen.

### **Rückschnitt der Hecke an der Kichheimer Str. zwischen Abzweig Hauptstraße bis Abzweig Ziegelwende**

Am 15.02.2020 fand ein Ortstermin des Bauausschusses der Gemeinde Geroldshausen statt (siehe Protokoll in der Anlage der Sitzungsladung).

Die Nachfrage bei der Straßenmeisterei Ochsenfurt am 18.02.2020 hat ergeben, dass für einen Rückschnitt durch die Mitarbeiter keine Personalkapazitäten vorhanden sind. Es wurde dringend empfohlen, beim Rückschnitt nach Ende Februar sich mit der Unteren Naturschutzbehörde in Verbindung zu setzen.

Die Nachfrage bei der Unteren Naturschutzbehörde hat ergeben, dass der Rückschnitt im Herbst erfolgen sollte.

Die Gemeinderäte waren sich einig, dass der Rückschnitt der Hecke einheitlich erfolgen soll.

Einige Gemeinderäte schlugen, vor die Büsche auf zwei Jahre zurückzuschneiden. Abwechselnd einen Strauch zurückzuschneiden und den zweiten dann erst im Folgejahr, da durch die nicht fachgerechten Rückschnitte durch einen Anwohner die Büsche unten kahl und oben sehr buschig geworden sind.

Es wurde angeregt, die Hecke vom Bauhof evtl. mit Unterstützung einer Fachfirma begutachten zu lassen und anschließend ein Konzept zu entwickeln.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Geroldshausen beauftragt die Verwaltung, dafür zu sorgen, dass die erforderlichen Rückschnitte der Hecke im Herbst erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 1 Anwesend: 12**

### **Sanierung Bürgerheim Moos**

#### **Aus dem Protokoll vom 23.01.2019:**

*„Wegen massiven Schimmelbefalls müssen die Außenmauern und der Keller des Anwesens trocken gelegt und eine Raumluftmessung an geeignete Fachfirmen beauftragt werden. Im Haushalt 2019 sind hierzu 50.000,00 € einzuplanen.*

*[...] (Anmerkung: der Vorsitzende) war mit einem Bausachverständigen vor Ort. Die Firma wurde als sehr kompetent empfohlen. Er schilderte die Situation anhand einiger Bilder. Messungen haben ergeben, dass die Feuchtigkeit von unten nach oben dringt. Die Kellerräume werden zur Zeit vom Bauhof als Lagerräume genutzt. Positiv ist, dass im oberen Bereich keine Feuchtigkeit durchdringt.*

*Von der Firma wurde eine Innensanierung vorgeschlagen, d.h. die Räume von innen zu trocknen. Ein entsprechendes Angebot wird noch eingereicht. Der Sachverständige könnte evtl. in die nächste Sitzung eingeladen werden, um die Details zu erläutern.*

*Auf Nachfrage von [...], ob die Feuchtigkeit von innen oder von außen kommt, erklärte [...] (Anmerkung: der Vorsitzende), sowohl als auch. Sehr bedenklich ist die Fläche hinter der Holzverkleidung.*

*Auf Anmerkung von [...], ob es nicht eine Überlegung gab, die Räume aufzufüllen, wies [...] (Anmerkung: der Vorsitzende) darauf hin, dass sich die Heizung dort befindet.*

*[...] bat darum, vor einer Beschlussfassung Kosten vorzulegen.*

*Für [...] stellte sich die Frage, ob der Keller genutzt werden muss. Wenn er nur als Heizungskeller benötigt wird, muss seiner Ansicht nach nichts gemacht werden. Es kommt allerdings auf die Bausubstanz an. Er tendierte eher dazu, den Raum zu entkernen und den Putz abzumachen. Von der Substanz her handelt es sich um ein massives Mauerwerk.*



[...] fragte nach, seit wann die Schäden aufgetreten sind. Das Gebäude steht seit mehr als 50 Jahren.

[...] (Anmerkung: der Vorsitzende) informierte abschließend, dass der Raum geschlossen ist und eine Sanierung erforderlich ist.

Der Gemeinderat wünscht eine weitere Nutzung der Kellerräume nicht.“

#### **Aus dem Protokoll vom 26.02.2019:**

„Die Feuchtigkeitsschäden und der massive Schimmelbefall im Keller des Gemeindehauses Moos ist auch für Laien zu erkennen.

Bei der Begehung des Gemeindehauses Moos hat der Sachverständige für Baufeuchteschäden der Fa. ISOTEC-Fachbetrieb, Herr Alexander Schmidt, am 23.01.2019 diese Schäden fachlich festgestellt. Nachdem eine Verbreitung des Schimmelbefalls als auch der Feuchtigkeitsschäden auf das Erdgeschoss (z.B. durch den nur mit Gipsplatten abgetrennten Kellerabgang im Treppenhaus) sowohl Schäden an der Isolierung des Gebäudes nicht ausgeschlossen werden kann, ist eine Sanierung des Kellers im Jahr 2019 dringend erforderlich. Zudem wird der Keller noch als Lagerraum usw. von der Gemeinde benutzt. Eine Gesundheitsgefährdung unserer Mitarbeiter durch den massiven Schimmelbefall ist sehr wahrscheinlich.“

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die fachgerechte Beseitigung des Schimmelbefalles und der Feuchtigkeitsschäden im Keller des Gemeindehauses Moos, Würzburger Str. 2, Gemeindeteil Moos, im Kalender 2019 durchzuführen bzw. in Auftrag zu geben (falls eine Behebung zeitlich möglich ist).

Die erforderlichen Maßnahmen

- Einholung von Lösungsvorschlägen von Fachfirmen für die Beseitigung des Schimmelbefalles und Behebung der Feuchtigkeitsschäden
  - Einholung von weiteren Angeboten zur Beseitigung des Schimmelbefalles und Behebung der Feuchtigkeitsschäden
  - Einholung von Fachgutachten falls erforderlich
- sind umgehend durchzuführen.

Für diese Maßnahme werden 60.000,00 € in den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 eingestellt.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 4 Anwesend: 11 Persönlich beteiligt: 0**

Herr Roland Drexel bittet ins Protokoll aufzunehmen, dass er den Antrag befürwortet habe.“

Am 12.02.2020 wurde durch eine Fachfirma (Leckortung, Trocknung, Demontage, Geruchsentfernung, ...) eine kostenlose Erstbesichtigung des Bürgerheims durchgeführt. Der Mitarbeiter hat im Keller an wenigen Stellen in einem Bereich von bis zu ca. 50 cm über dem Kellerboden höhere Feuchtigkeitsschäden festgestellt. Eine Trocknung macht laut Auskunft des Mitarbeiters keinen Sinn. Er wird ein Angebot zur Demontage der Einbauten im Keller erstellen. Außerdem hat er darauf hingewiesen, dass eine Stoßlüftung 2-mal am Tag erfolgen sollte. Eine Dauerbelüftung durch ein gekipptes Fenster ist nicht sinnvoll, da die Wände zu sehr auskühlen und die Schimmelbildung direkt am Fenster verstärkt auftreten wird. Falls eine manuelle tägliche Lüftung nicht möglich ist, sollte eine Heizungs-Sanitär-Lüftungs-Firma angefragt werden.

Im großen Raum im Hochparterre wurden keine erhöhten Werte festgestellt. Der Mitarbeiter der Firma geht nicht davon aus, dass der auffallende Geruch durch Schimmel hervorgerufen wird. Es könnte sein, dass der Kleber des Linoleums durch Feuchtigkeit einen seifigen Geruch abgibt. Eine andere Vermutung ist, dass evtl. die Lampen in der Decke das Plastik verschmorte haben. Die Verwaltung hat veranlasst, dass auch im Bürgerheim ein E-Check durchgeführt wird.

Der Mitarbeiter der Fachfirma wird optional eine Geruchsentfernung anbieten.

Es wurde von einigen Gemeinderäten angemerkt, dass es im großen Raum im Hochparterre definitiv nach Schimmel riecht. Außerdem wurde angeregt, den Keller auszuräumen und die Wände zu säubern, damit der Keller getrocknet werden kann.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Wandverkleidung durch eine Firma entfernt wird, das Angebot hierzu folgt.

Auf Nachfrage nach Beauftragung eines Schimmelexperten, antwortete der Vorsitzende, dass der Sachverständige für Schadstoffe in Innenräumen einen sehr hohen Stundensatz hat.

Daraufhin merkte ein Gemeinderat an, dass es auch beim TÜV Gutachter für Schadstoffe gebe, er teilt dem Vorsitzenden die E-Mail-Adresse mit, damit dieser die Kosten anfragen kann.

### **Vorlage im Genehmigungsverfahren zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 620/3, Geroldshausen, Kornäcker 35**

Es wurde eine Vorlage im Genehmigungsverfahren zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 620/3, Geroldshausen, Kornäcker 35, eingereicht.

Das Bauvorhaben befindet sich im Bebauungsplangebiet „Am Bahnhof“.

Der Entwurfsverfasser bestätigt die Einhaltung der Festsetzungen des Bebauungsplans.

Der Bauantrag wurde den Gemeinderäten zur Durchsicht gegeben und zur Kenntnis genommen.

### **Pulldach auf dem Flachdach des Wohnhaus beim FW-Gerätehaus Geroldshausen**

Der vom Architekturbüro Haas + Haas, Eibelstadt, vorbereitete Bauantrag wurde zwischenzeitlich dem Landratsamt Würzburg zur Durchführung des Genehmigungsverfahrens weitergeleitet.

### **Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (TSF-W) für die FFW Moos**

Mit Schreiben vom 01.03.2020 bat die FFW Moos um eine Stellungnahme des Gemeinderats zur Ersatzbeschaffung eines Tragspritzenfahrzeugs Wasser (TSF-W).

Zu Beginn des Sachvortrags wurde den Gemeinderäten die im neuen Feuerwehrhaus ausgestellten Bildcollagen über die bisher erbrachten ca. 1000 Std. an Eigenleistungen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Moos für den Neubau gezeigt.

Anschließend wurde das als Ersatzbeschaffung gewünschte neue Feuerwehrfahrzeug (Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser TSF-W) durch die beiden Kommandanten der FFW Moos vorgestellt.

Es wurde geäußert, dass die FFW Moos mittlerweile auf dem Ausbildungsstand der größeren Wehren wie z.B. Geroldshausen ist. Um diese allerdings richtig unterstützen zu können, ist ein Ersatz des inzwischen fast 40 Jahre alten Fahrzeuges dringend notwendig. Das Fahrzeug ist in seinem jetzigen Zustand nicht mehr voll einsatzfähig.

Das Fahrzeug sei im letzten Jahr gerade noch einmal durch den TÜV gekommen, wie lange es noch fährt, ist fraglich; vor allem da eine Ersatzteilbeschaffung kaum noch möglich ist.

Das gewünschte Fahrzeug ist die kleinste mögliche Einheit eines Löschfahrzeuges. Die Gerätschaften, die innerhalb der letzten 5 Jahre angeschafft wurden, können für das neue Fahrzeug verwendet werden.

Die Kosten liegen etwa bei 200.000 € abzüglich der möglichen Förderungen.

Die Gemeinderäte fragten, nach ob ein Wassertank für das Fahrzeug notwendig wäre. Darauf antwortete der 1. Kommandant, dass ein Wassertank inzwischen zur Standard-Ausrüstung eines Löschfahrzeuges gehört und als „Puffer“ auch notwendig sei. Weiterhin wurde gefragt, ob der Tank nur für Wasser oder auch für Schaum benutzbar ist. Es handle sich um einen reinen Wassertank.

Ein Gemeinderat merkte an, dass der Ackerbrand vom vergangenen Jahr die Notwendigkeit eines Fahrzeuges mit Wassertank zeige.

Es kamen von einigen Gemeinderäten Einwände, dass die Belastung der Gemeinde durch den Bau des neuen Kindergartens, den interkommunalen Bauhof und den Neubau des Feuerwehrhauses in Moos sehr

hoch ist. Die Neuanschaffung sei zwar notwendig, sollte aber um evtl. zwei Jahre verschoben werden. Außerdem wäre ja in Geroldshausen eine einsatzbereite Feuerwehr vorhanden.

Daraufhin antworteten Vertreter der FFW Moos, dass der Gemeinde durch die schon erbrachten und noch anstehenden Eigenleistungen der Mitglieder ein hoher 5-stelliger Betrag eingespart wurde. Die Ausbildung der Feuerwehr ist auf einem hohen Niveau und der Nachwuchs der Feuerwehr ist durch eine gut aufgestellte Jugendfeuerwehr gesichert.

Andere Gemeinderäte meinten, dass ein weiteres Verschieben der Anschaffung nichts bringt, da in spätestens 2 Jahren der TÜV abgelaufen ist und durch die lange Vorlaufzeit der Beantragung und Lieferung des neuen Fahrzeugs eine weitere Verschiebung problematisch ist. Außerdem können nicht alle notwendigen Anschaffungen und Reparaturen wegen dem neuen Kindergarten zurückgestellt werden. Die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeugs sei schließlich schon mehrfach verschoben worden, es handle sich schließlich um eine vernünftige Investition für die nächsten 25 – 30 Jahre.

Der Vorsitzende wurde gefragt, in welcher Höhe die Neuanschaffung bereits im Haushalt eingestellt wurde. Lt. dem Vorsitzenden sind nach Rücksprache mit dem Kämmerer 140.000 € eingestellt.

Auf die Frage nach der Lieferzeit für das neue Fahrzeug antworteten die Vertreter der Feuerwehr, dass es von der Antragstellung bis zur Lieferung ca. 1 Jahr dauern würde.

Weiterhin wurde gefragt, ob es möglich wäre, statt einem Neufahrzeug einen Vorfühswagen oder ein gebrauchtes Fahrzeug zu erwerben. Die Vertreter der Feuerwehr antworteten, dass sie bereits seit 5 Jahren nach Gebraucht- oder Vorfühwägen schauen würden, auf dem Markt ist aber kaum etwas verfügbar. Für gebrauchte Fahrzeuge erhält man außerdem keine Förderung. Im Moment gibt es nur ein gebrauchtes Fahrzeug, das bereits 20 Jahre alt ist und noch 95.000 € (netto) kostet.

Es wurde außerdem nach der Höhe der möglichen Förderung gefragt. Die Förderung beträgt ca. 30 % der Anschaffungskosten.

Daraufhin wurde gefragt, warum die Förderung für die Anschaffung des neuen Fahrzeugs der Geroldshäuser Feuerwehr höher war? Der als Gemeinderat anwesende Kreisbrandinspektor antwortete, dass die Förderung vom Fahrzeugtyp abhängig und vom Freistaat Bayern festgelegt ist.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Geroldshausen beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte in die Wege zu leiten und stimmt grundsätzlich der Neuanschaffung zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 1 Anwesend: 12**

### **Allianz "Fränkischer Süden": Förderung von Kleinprojekten, Wichtige Mitteilung an Vereine, soziale Institutionen und Bürger**

Pressemitteilung der Allianz „Fränkischer Süden“ vom 05.03.2020:

#### **Erstmalig Förderung von Kleinprojekten im „Fränkischen Süden“ möglich** **Wichtige Mitteilung an alle Vereine, soziale Institutionen und Bürger**

**Es gibt ein neues Förderprogramm, über das Kleinprojekte, deren Gesamtausgaben 20.000 € (netto) nicht übersteigen, finanziell unterstützt werden können – das sogenannte „Regionalbudget“.**  
**Es lohnt sich!!!**

Dabei handelt es sich um einen Topf, aus dem die Ämter für Ländliche Entwicklung Projekte fördern, die durch Engagement und Aktivität überzeugen und einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität liefern. Und auch die Allianz Fränkischer Süden beteiligt sich mit einem Eigenanteil an dem Projekt. Die Fördermittel können jährlich vom „Fränkischen Süden“ beantragt und an Kleinprojekte verteilt werden. Die Fördermöglichkeit wird somit voraussichtlich auch in den Jahren 2021 bis 2023 bestehen.



**Sie haben eine Projektidee für das „Regionalbudget“, dann wenden Sie sich unbedingt an Allianzmanagerin Kira Schmitz, um diese Idee zu besprechen (Tel.: 09334-808-47; [schmitz@fraenkischer-sueden.de](mailto:schmitz@fraenkischer-sueden.de)).**

Folgende wichtige Termine sind dabei unbedingt einzuhalten:

- Der **Antrag auf Förderung** kann **bis spätestens 30.04.2020, 12 Uhr** bei der Verwaltungsgemeinschaft Giebelstadt | Marktplatz 3 | 97232 Giebelstadt eingereicht werden.
- **Das Projekt muss bis spätestens 01.10.2020 durchgeführt und vollständig abgerechnet sein.** Der Durchführungsbeleg muss der verantwortlichen Stelle (VG Giebelstadt) ebenfalls bis zum 01.10.2020 vorgelegt werden.

Sobald alle Antragsunterlagen vorliegen, wird Ihr Projekt für die kommende Sitzung des Entscheidungsgremiums zum Beschluss stehen. Mit dem positiven Beschluss und der schriftlichen Vertragsschließung können Sie mit der Umsetzung Ihres Projektes beginnen.

**Bitte beachten Sie, dass Anträge aus Ochsenfurt ausschließlich bei der Interkommunalen Allianz MainDreieck gestellt werden können!**

*Den detaillierten Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen finden Sie auf der Webseite der Allianz Fränkischer Süden [www.fraenkischer-sueden.de](http://www.fraenkischer-sueden.de). Dort finden Sie auch alle weiteren Unterlagen wie Förderantrag und weitere wichtige Dokumente.*

Laut dem Vorsitzenden ist dies eine Riesenchance für Geroldshausen und Moos. Bei dieser Förderung muss die Kommune nur 20 % der Kosten übernehmen und 80 % werden gefördert.

Es wurde gefragt, ob die Förderung auch für die unter TOP 2 besprochene Neubepflanzung des Friedhofs genutzt werden kann. Dies will der Vorsitzende abklären.

Als weitere Vorschläge für förderungsfähige Projekte wurden von den Gemeinderäten Neuanschaffungen von Spielgeräten für die Spielplätze in Geroldshausen und Moos genannt und die Anschaffung eines Bürgerbusses.

Der Vorsitzende erwiderte hierauf, dass es für den Bürgerbus spezielle Förderungen gebe, die hierfür verwendet werden sollten. Weitere Informationen hierzu findet man auf der Homepage ([www.fraenkischer-sueden.de](http://www.fraenkischer-sueden.de)) oder direkt bei Frau Schmitz.

### **Informationen / Sonstiges**

#### **Areal „ehem. Gaststätte Eisenbahn“: Förderung von Gebäudeabbruch und Neugestaltung Dorfplatz**

Mit Schreiben vom 26.02.2020 hat das ALE Unterfranken mitgeteilt, dass die o. g. Maßnahmen die Fördervoraussetzungen der Dorferneuerungsrichtlinien (DorfR) grundsätzlich erfüllen und deshalb als Dorferneuerungsmaßnahmen geeignet sind. Architekturbüro Haas & Haas und das Landschaftsarchitekturbüro Kaiser + Juritza planen derzeit weitere Vorgehensweise (Auftrag, Bürgerworkshop, ...).

#### **Maibäume und Fällung des Nadelbaums in Moos**

Der Nadelbaum am der Kreuzung Würzburger Str. / Abtsrain eignet sich nicht als Maibaum. Sein Stamm hat im unteren Bereich einen Durchmesser von ca. 40 cm. Damit ist er zum Transportieren zu schwer und kann auch nicht in die Boden-Hülse für den Maibaum auf Grund des Umfangs eingesteckt werden. Es ist geplant, dass der Nadelbaum im Winter gefällt wird. Dann kann der obere Teil als Weihnachtsbaum verwendet werden.

Im Kirchheimer Wald wurden „Maibäume“ gefällt. Die Gemeinde Geroldshausen erhält davon einen Maibaum für Moos. Auch dieser wird regelmäßig auf Standfestigkeit untersucht.

#### **Neuer Standort für Funkmast GSM/UMTS/LTE800/LTE1800**

Die Telekom hat mit Schreiben vom 25.02.2020 mitgeteilt, dass auf der Gemarkung Sulzdorf, FI-Nr. 353/1, 97256 Geroldshausen, ein Funkmast errichtet wird. Er wird in der KW 12/2020 in Betrieb genommen.

Es wurde gefragt, warum die Telekom die Gemarkung Sulzdorf mit der PLZ von Geroldshausen in ihrem Anschreiben benennt. Einige Gemeinderäte möchten Einsicht in den betreffenden Flurplan haben.

Außerdem kamen die Fragen auf, wie hoch der Funkmast ist, mit welcher Strahlenbelastung gerechnet werden muss und ob der Mast überhaupt notwendig ist.

Es wurde weiterhin gefragt, warum der Mast ohne vorherige Information einfach aufgestellt wird, da Moos und Geroldshausen vorrangig betroffen ist, sollte man wenigstens über die Folgen informiert werden. Auch wenn Geroldshausen keinen Einfluss auf die Aufstellung des Mastes hat, sollte in einer Allianz die Info über solche Maßnahmen früher erfolgen und vorab besprochen werden.

Der Vorsitzende wird diese Punkte in der nächsten Sitzung der Allianz weitergeben.

### **Verabschiedung Gemeinderäte und konstituierende Sitzung**

Als Termin zur Verabschiedung der Gemeinderäte wird Mittwoch, 15.04.2020, um 19:30 Uhr, vorgeschlagen.

Als Termin für die Konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats wird Mittwoch, 13.05.2020, um 19:30 Uhr, im ev. Gemeindesaal vorgeschlagen.

Den vorgeschlagenen Terminen wurde zugestimmt.

### **Alarmierung der Feuerwehr: App „blaulichtSMS“**

Die Verwaltung hat Anfang des Jahres einen Testaccount für die App „blaulichtSMS“ eingerichtet. Mit dieser Softwarelösung können die aktiven Mitglieder der Feuerwehr alarmiert werden. Dies hat zahlreiche Vorteile. Sie erhalten z.B. eine Nachricht auf ihr Smartphone und können rückmelden, ob sie sofort zur Verfügung stehen. Damit hat der Kommandant eine Übersicht, wer und wann zum Einsatz kommt. Die Kosten betragen pro Alarmfax 14,90 EUR/Monat zzgl. 8,7 Cent/Alarm (netto).

Die Kommandanten der FFW Geroldshausen und Moos haben einen Testzugang der „blaulichtSMS“ erhalten. In Bütthard und Kirchheim ist die App bereits im Einsatz. Demnächst wird auch Gaubüttelbrunn eingerichtet.

Die Verwaltung wird die Lizenz erwerben und in den kommenden Wochen mit den beiden Kommandanten die Benutzer einrichten.

Auf die Frage, wie sich die Kosten aufschlüsseln, antwortete der Vorsitzende die 14,90 € sind eine mtl. Grundgebühr und pro Alarmierung kommen noch 8,7 ct. hinzu. Es gibt die Möglichkeit sich von anderen Feuerwehren werben zu lassen, dann erhält man 100 Alarmierungen kostenlos.

Ein Gemeinderat hatte Bedenken, dass sich die Ausrückung der Feuerwehr verzögert, wenn jeder erst sein Handy benutzt. Lt. dem Vorsitzenden gibt es klare Vorgaben von der Einsatzzentrale, die App darf den Piepser nicht ersetzen und es bleibt jedem Feuerwehrmann überlassen, ob er die App zusätzlich nutzen möchte.

### **Neue Rufbus-Linie zur Verbindung von Gaubüttelbrunn, Kirchheim, Moos, Geroldshausen, Uengershausen, Reichenberg, Kist, Kleinrinderfeld, Kirchheim, Gaubüttelbrunn, ...**

Am 02.03.2020 hat eine Besprechung mit Herrn Prof. Alexander Schraml (Kommunalunternehmen, APG), Frau Eva Linsenbreder (1. Bürgermeisterin Gemeinde Kleinrinderfeld), Herrn Björn Jungbauer (1. Bürgermeister Gemeinde Kirchheim), Herrn Volker Faulhaber (1. Bürgermeister Gemeinde Kist), Herrn Stefan Hemmerich (1. Bürgermeister Markt Reichenberg) und Herrn Gunther Ehrhardt (1. Bürgermeister Gemeinde Geroldshausen) stattgefunden. Dabei wurden folgende Rahmenbedingungen festgehalten:

- Das Angebot richtet sich an Seniorinnen und Senioren, die in anderen Orten zum Arzt oder zum Einkaufen gehen wollen.
- Es soll zunächst ein Rufbus-System eingerichtet werden, das ggf. angepasst wird.
- Die Verbindung soll zunächst für 2 Jahre getestet werden.
- Es soll geprüft werden, ob der Bus nach 9:00 Uhr stündlich angeboten werden kann.

- Der Bus soll in Form einer 8 fahren, so dass auch eine Verbindung zwischen Geroldshausen und Kleinrinderfeld entsteht, z. B.
  - o Der Rufbus startet in Gaubüttelbrunn, fährt über Geroldshausen nach Kleinrinderfeld und endet in Reichenberg.
  - o Danach startet er in Reichenberg, fährt über Kleinrinderfeld nach Geroldshausen und endet in Gaubüttelbrunn.
- Es soll versucht werden, die neue Rufbus-Linie mit den Abfahrtszeiten der Züge in den Bahnhöfen (Kirchheim, Geroldshausen und Reichenberg) abzustimmen. Dann würde für die Seniorinnen und Senioren ein Zubringer z. B. aus Uengershausen oder Moos zum Bahnhof Geroldshausen entstehen.
- Außerdem wurde angeregt zu prüfen, ob die Fahrzeiten der Bus-Linie 312 (Würzburg - Königsberger Str., Reichenberg, ..., Kirchheim) berücksichtigt werden können.

Auf die Fragen der Gemeinderäte antwortete der Vorsitzende:

Die Nutzung ist mit der vergünstigten „09:00 Uhr“ WVV-Karte möglich (Senioren-Abo APG).

Der Bus soll von Montag bis Freitag einen stündlichen Takt ab 09:00 Uhr anbieten.

Es gibt feste Haltestellen, auch vor der Norma in Kirchheim ist eine Haltestelle geplant.

Nach ca. 1 Stunde soll eine Rückfahrt möglich sein, wenn jemand von z.B. Moos nach Kirchheim zur Norma zum Einkaufen fährt.

Die Fahrzeiten sollen mit den vorhandenen Bus- und Zuglinien abgestimmt werden um Doppelfahrten zu vermeiden oder Anschlusszüge zu bekommen.

Die Einbindung von Giebelstadt ist im Moment nicht vorgesehen, könnte aber in Zukunft möglich sein, wenn die bisher vorgesehene Strecke gut angenommen wird.

Geplant ist der Einsatz eines 9-Sitzer-Buses, durch ein Auftragsunternehmen.

Die Kosten werden als Projekt für 2 Jahre vom Kreistag getragen, in diesen 2 Jahren sind Anpassungen an den Bedarf vorgesehen.

### Sitzung vom 08.04.2020:

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

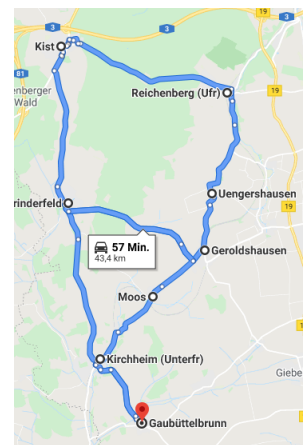
### Errichtung von zwei Kindergarten-Notgruppen ab Kindergartenjahr 2020/2021; bei der Sitzung anwesend: Architekturbüro Haas & Haas

Mit E-Mail vom 24.03.2020 hat Architekturbüro Haas & Haas einen Zeitplan für den Neubau der KiTa mit 3 Gruppen vorgelegt. Die vorläufige Planung geht von einem Fertigstellungstermin spätestens Ende Juli 2022 aus. Das Büro hat auf die Unwägbarkeiten wegen der Corona-Krise hingewiesen.

Mit Schreiben vom 02.10.2019 hat die KiTA-Fachaufsicht ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die derzeitige Notgruppe im Pfarrheim der Kath. Kirche nur bis zum 31.08.2021 genehmigt ist. In der Sitzung am 13.11.2019 hat der Gemeinderat den Bedarf festgestellt. Ab September 2020 ist eine weitere Notgruppe notwendig. Im Gemeinderat wurde deshalb festgestellt, es sei sinnvoll, bereits heute Räumlichkeiten zu suchen, in denen 2 Notgruppen untergebracht werden können. Auch wird bei der Unterbringung an einem Standort weniger Personal benötigt; die Eltern werden entlastet. Schließlich kommt dies auch den Kindern zu Gute.

Deshalb soll die Arztpraxis für 2 Notgruppen umgebaut werden. Darüber wurde in der Sitzung des Gemeinderats u. a. auch am 15.01.2020 diskutiert: *„Auf Nachfrage eines Gemeinderats erklärte der Vorsitzende, dass eine Kostenschätzung im Gemeinderat besprochen und beschlossen wird. So muss auch mit dem Vermieter der mögliche Rückbau vereinbart werden.“* In der Besprechung am 22.01.2020 hat das Architekturbüro Haas & Haas die Pläne dem Gemeinderat und der Kindergartenleitung vorgestellt.

Die Verwaltung, die Kindergartenleitung und das Architekturbüro Haas & Haas haben die Umbaupläne der Arztpraxis (mit 2 Notgruppen) mit der KiTa-



Fachaufsicht am 04.02.2020 besprochen. Die KiTa-Fachaufsicht hat festgestellt, dass die Umbaumaßnahmen dem Raumprogramm für Notgruppen entsprechen.

Die Brandschutzplanung Renninger GmbH hat festgelegt, dass Maßnahmen durchgeführt werden müssen, damit eine Nutzungsänderung der Arztpraxis genehmigt werden kann. So muss u. a. ein Gerüstturm als 2. Fluchtweg für das Dachgeschoss errichtet werden; auch im EG müssen Durchbrüche für einen 2. Fluchtweg geschaffen werden.

Das Architekturbüro Haas & Haas hat am 16.03.2020 eine Kostenschätzung für die Umbaumaßnahmen der Arztpraxis übermittelt. Die Gemeinde müsste also ca. 200.000,00 EUR Kosten in ein fremdes Eigentum investieren, damit das Gebäude für 2 Jahre mit 2 Notgruppen genutzt werden kann. Dazu kämen noch der Rückbau und die Miete. Der Mehrwert für den Eigentümer wäre ca. 30.000,00 EUR für den Dachausbau.

Zum Hintergrund: Es mussten keine Umbaumaßnahmen durchgeführt werden, damit der kath. Pfarrsaal genutzt werden konnte.

Am 17.03.2020 haben das Architekturbüro Haas & Haas und die Verwaltung die Umbaupläne dem Eigentümer der Arztpraxis erläutert.

Die KiTa-Fachaufsicht wurde am 24.03.2020 gebeten, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie Kosten beim Umbau eingespart werden können. Die KiTa-Aufsicht hat sich am 06.04.2020 gemeldet (siehe unten).

Am 26.03.2020 haben die Kindergartenleitung (und Vertretung), die Verwaltung und das Architekturbüro Haas & Haas in Hettstadt die neu errichtete Container-Anlage der KiTa besichtigt.

Die Firma, die die Container in Hettstadt und in Estenfeld geliefert, wurde um eine Angebotsabgabe gebeten. Die Angebote wurden am 31.03.2020 übermittelt. Das Mietangebot (24 Monate) für 2 Gruppenräume (zzgl. Nebenräume) hat eine Angebotssumme von ca. 192.000,00 EUR (netto, zzgl. Transport, ...). Das Kaufangebot hat eine Angebotssumme von ca. 551.000,00 EUR (netto, zzgl. Transport, ...). Hinzu kommen bei beiden Angeboten Kosten für Planung, Fundament, ...

Die KiTa-Aufsicht hat in einem Telefonat am 06.04.2020 mitgeteilt, dass die Notgruppe in der Kath. Kirche bis zur Fertigstellung des Neubaus (voraussichtlich Ende Juli 2022) unter Auflagen (Schallschutz, Ausstattung, ...) weiterverwendet werden darf.

Die Verwaltung muss bei der kath. Kirchenverwaltung nachfragen, ob der Verlängerung des Mietvertrages um ein weiteres Jahr zugestimmt wird.

Wenn das kath. Pfarrheim bis zur Fertigstellung des Neubaus als Notgruppe verwendet werden kann, muss das Dachgeschoss in der Arztpraxis nicht ausgebaut werden. Die Kosten für den Umbau des EGs zu einer Notgruppe betragen nach Schätzung des Architekturbüros Haas ca. 90.000,00 EUR. Hinzu kommt die Miete. Am 06.04.2020 wurde der gesamte Sachverhalt mit dem zukünftigen Vermieter abgestimmt. Auch hat die Verwaltung am 07.04.2020 nochmals mit dem Brandschutzgutachter die Umbauarbeiten diskutiert.

Die gesamte Entwicklung wurde mit der Kindergartenleitung und auch dem Elternbeirat abgestimmt.

Von einem Gemeinderatsmitglied kam eine positive Rückmeldung zur Nutzung des katholischen Pfarrheimes um ein weiteres Jahr bis Juli 2022.

Auf Nachfrage eines Gemeinderats, ob es möglich wäre, Kinder im Mehrzweckraum des Kindergartens unterzubringen, wenn für den Sport dann die Sporthalle genutzt werden würde, antwortete der Vorsitzende, dass da erneut Prüfungen vorgenommen werden müssten wie Brandschutz, Fluchtweg, Belichtung etc.

Es müsste ein Brandschutzkonzept erstellt werden. Dazu müsste ein Brandschutzgutachter beauftragt werden. Dies würde ca. 3500 – 4000 Euro kosten.

Des Weiteren wurde von einem Gemeinderatsmitglied vorgebracht, ob man die Kindergartengruppe nach Moos ins Bürgerheim auslagern könnte.

Laut dem Vorsitzenden wären die Voraussetzungen (Brandschutz etc.) genauso zu prüfen und es ist zu hinterfragen, ob die Eltern das mittragen (die Notgruppe in Moos, die Notgruppe im Kath. Pfarrheim und die KiGA-Gruppen in Geroldshausen).

Eine Frage aus dem Gremium nach dem Evangelischen Pfarrheim als Räumlichkeit wurde eindeutig vom Vorsitzenden verneint, da dieser Raum sehr oft für Veranstaltungen reserviert ist.

Ein Gemeinderatsmitglied fand zu viele Investitionen für 2 Jahre nicht gut. Es wurde jedoch von den Gemeinderäten festgestellt, dass die Gemeinde langsam unter Zugzwang wegen der geringen Zeit bis September 2020 steht.

Eine Nachfrage aus dem Gremium, ob man Kosten sparen könnte, wenn man evtl. die Ausschreibung auf dem kleinen Dienstweg erledigen könnte, konnte laut Vorsitzenden nicht so bestätigt werden.

Ein Gemeinderat fragte, ob eine Kostenanfrage der anderen Varianten möglich wäre. Dazu wurde festgestellt, dass die Zeit fehlt, da die Entscheidung zeitnah gefällt werden muss.

Folgender Vorschlag wurde unterbreitet:

Andere Varianten möglich, Anfrage des Bürgermeisters beim Landratsamt

Variante 1: Mehrzweckraum Kindergarten im Keller

Variante 2: Bürgerhaus Moos

Falls dies nicht möglich, dann Umbau der Arztpraxis

Laut Architekt Haas möchte das Landratsamt eine Entscheidung, deshalb wird Druck aufgebaut. Andererseits hat die Gemeinde Geroldshausen im Gegensatz zu anderen Gemeinden den Vorteil, dass der Gemeinderat der Planung eines Neubaus der KiTa bereits zugestimmt hat.

Ein Gemeinderatsmitglied setzte sich nochmals für das Gemeindehaus Moos als Lösung ein.

Dies wurde jedoch von einem anderen Gemeinderat abgelehnt, da für den relativ langen Zeitraum von 2 Jahren das Gemeindehaus doch für viele Veranstaltungen reserviert ist.

Für 1 Jahr wäre das evtl. möglich, aber nicht für 2 Jahre.

Man sollte trotzdem Pro und Contra abwägen, da das Gemeindehaus im Gemeindeeigentum ist und somit die Gemeinde festlegen kann, für was es genutzt wird.

Eine Frage, ob für den Umbau eine Baugenehmigung erforderlich ist, wurde vom Vorsitzenden und Herrn Architekt Haas bejaht.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Geroldshausen nahm den Sachvortrag zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, telefonisch bei der Fachaufsicht nachzufragen, ob der Mehrzweckraum des Bestandskindergartens geeignet ist.

Falls dies nicht möglich ist, wird die nächstmögliche Alternative (das Bürgerheim Moos) geprüft, wenn dies ohne größere bauliche Maßnahmen möglich ist.

Sollte trotz intensiver Nachfrage beides nicht möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt, die Einrichtung der 2 Notgruppen in der Arztpraxis voranzutreiben.

### **Informationen / Sonstiges**

Die konstituierende Sitzung mit der Ernennung neuer Gemeinderatsmitglieder findet am 13.05.2020 statt.

Die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder wird momentan wegen Corona verschoben.

---

### **Sitzung vom 13.05.2020:**

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

### **Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder**

Bürgermeister Ehrhardt bedankte sich bei allen Gremiumsmitgliedern für die Ausübung des Ehrenamtes in der zu Ende gegangenen Wahlperiode.

Eine Ära geht zu Ende:

- Die Hälfte der Gemeinderäte wurde verabschiedet.
- Stefan Deppisch und Roland Drexel waren seit 2002 also seit 18 Jahren im Gemeinderat. Sie sind zusammen mit Heiko Drexel zur Verleihung der kommunalen Dankurkunde vorgeschlagen.
- Aber auch Dr. Dieter Feitsch, Armin Gardill, Karl-Ludwig Schmidt und Eduard Wirths haben sich intensiv nicht nur in den Gemeinderatssitzung eingebracht.

Schon als Gemeinderat hat der Vorsitzende die gute Zusammenarbeit über alle drei Listen hinweg sehr geschätzt. In der Gemeinde Geroldshausen gibt es keine Parteien, sondern Listen also Freie Wähler/UWG. Das ist auch gut so. Es ist immer um die Sachpolitik gegangen und nicht um die Parteipolitik. Auch nach dem Wechsel der Perspektive vom Gemeinderat zum Bürgermeister schätzt der Vorsitzende diese sachorientierte Politik. Alleine seit April 2019 haben 12 Sitzungen mit 224 TOPs stattgefunden. Das sind im Durchschnitt rund 19 TOPs pro Sitzung. Dazu kommen noch 3 Sondersitzungen. Es wurde ausführlich diskutiert. So umfasste das Protokoll zur Fortschreibung der Bedarfsanalyse zum Kindergarten Zaubernest mehr als 14 Seiten. Aber nicht nur der Neubau der KiTa war ein Thema; auch der Neubau des Feuerwehrgerätehauses der FFW Moos. Es gab viele weitere große Themen (z. B. Flüchtlinge) in den vergangenen Jahren, die die ausgeschiedenen Gemeinderäte begleitet haben. Der Vorsitzende erläuterte an zahlreichen Beispielen, wie sich die Gemeinderäte intensiv bei den Sitzungen eingebracht haben.

Für dieses Engagement bedankte sich der Vorsitzende ganz herzlich. Er freut sich, wenn sie auch weiterhin der Gemeinde zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende überreichte anschließend als Geschenk einen Geroldshäuser Teller mit Obst vom Dorfladen und einen Blumenstrauß für die Gattin.

### **Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder**

#### **Art. 31 GO**

(4) <sup>1</sup>Alle Gemeinderatsmitglieder sind in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen. <sup>2</sup>Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“ <sup>3</sup>Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.

<sup>4</sup>Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, dass es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten. <sup>5</sup>Den Eid nimmt der erste Bürgermeister ab. <sup>6</sup>Die Eidesleistung entfällt für die Gemeinderatsmitglieder, die im Anschluss an ihre Amtszeit wieder zum Gemeinderatsmitglied der gleichen Gemeinde gewählt wurden.

Die Vereidigung der neu in den Gemeinderat gewählten Mitglieder nimmt der 1. Bürgermeister vor. Die neuen Mitglieder



Peschko, Michael  
 Huber, Marc  
 Schmitt, Manuel  
 Polster, Roland  
 Köller-Hörner, Simone  
 Flörchinger, Kerstin

sprechen nacheinander den in Art. 31 Abs. 4 GO vorgeschriebenen Eid.

**Neubau KiTa mit 2 Gruppen und 1 Krippe: Baueingabeplanung (Anwesend: Kindergartenleitung, Architekt Haas und Planungsteam)**

In der Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Geroldshausen am 13.11.2019 wurde folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

„1. *Der Bedarf wird wie folgt festgestellt:*

***Für Krippenplätze für Kinder unter 3 Jahren***

*Für das Kindergarten-Jahr 2019/2020 und 2020/2021 werden 24 Krippenplätze anerkannt.*

*Dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern wird vollumfänglich Rechnung getragen. Falls auswärtige Einrichtungen in Anspruch genommen werden, wird dies jederzeit anerkannt.*

***Plätze für Kindergartenkinder***

*Für das Kindergarten-Jahr 2019/2020 werden 56 Plätze anerkannt. Ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 Plätze für 65 Kinder und ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 für Plätze für bis zu 90 Kindern.*

*Dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern wird vollumfänglich Rechnung getragen. Falls auswärtige Einrichtungen in Anspruch genommen werden, wird dies jederzeit anerkannt.*

*Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, intensiv bei der Förderstelle dafür einzutreten, dass die maximale Förderung für den Neubau mit*

- *1 x Kleinkindergruppe à 12 Kinder*
  - *2 x Gruppe Kindergartenkinder à 25 Kinder*
- gewährt wird.*

2. *Außerdem wird das Architekturbüro Haas beauftragt, Pläne für die o. g. Gruppen zu erstellen. Die Gruppen sollen als Module geplant werden, damit sie sowohl als Kleinkindergruppe als auch als Übergangsguppe und auch als Kindergartengruppe genutzt werden können. Schließlich soll auch sichergestellt sein, dass die Module für andere Zwecke (z. B. Rathaus, Senioreneinrichtung, ...) verwendet werden können. Eine Ergänzung mit weiteren Modulen muss möglich sein. Die Gesamtanlage sollte zur städtebaulichen Umgebung passen.“*

Das Architekturbüro hat in Zusammenarbeit mit dem Planungsteam auf Grund von zahlreichen Sitzungen bzw. Gesprächen mit der Verwaltung, dem Bauausschuss, der Kindergartenleitung die Eingabeplanung und den Förderantrag erstellt. Die Entwurfsplanung wurde im Mitteilungsblatt der Gemeinde Geroldshausen veröffentlicht. Die Nachbarn haben der Eingabeplanung durch Unterschrift zugestimmt.

In der Sitzung am 13.05.2020 erläutert Architekt Haas und das Planungsteam die Baueingabeplanung und die Entwurfsplanung zum Neubau der KiTa mit 2 Gruppen und 1 Krippe auf dem Flurstück 706/0, Kirchheimer Str. 3 (siehe PowerPoint-Präsentation).

Auf Nachfrage eines Gemeinderatsmitglieds, welches Holz für die Außenfassade verwendet wird, erklärte Herr Haas, dass Lärche natur – ein sehr pflegeleichtes Holz – verbaut wird.

Herr Haas plant, dass die Errichtung der KiTa nach dem Baubeginn ein Jahr dauert. Er geht davon aus, dass im Herbst 2020 der Bauantrag genehmigt ist und dann im Winter die Ausschreibung läuft. Somit kann mit einem Baubeginn im Frühjahr 2021 gerechnet werden.

Ein Gemeinderatsmitglied fragte, ob das zusätzliche Sonderförderprogramm für Kindergärten noch zur Verfügung steht. Laut Herrn Haas und dem Vorsitzenden ist die Frist für die Beantragung im Sommer 2019 abgelaufen.

Ein Gemeinderat wies darauf hin, dass der Gehweg, der parallel zur Kirchheimer Straße verläuft an der Einmündung zur Bahnstraße sehr schmal ist. Frau Liebig erklärte, dass dies im Rahmen der Errichtung des Dorfplatzes berücksichtigt wird.

Auf Grund der Nachfrage, ob die Baumaßnahme auf zwei Grundstücken stattfinden wird, erklärte der Architekt, dass dies nicht der Fall ist.

Ein Gemeinderatsmitglied äußerte sich bei den Gesamtkosten besorgt, ob dies in der aktuellen Lage wegen der Corona-Krise noch leistbar sei, da die Kommunen in Zukunft nicht mehr so gut aufgestellt sein werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen stimmt der Einreichung der Baueingabeplanung zu und beauftragt die Verwaltung zur Stellung des Förderantrags zum Neubau der KiTa mit 2 Gruppen und 1 Krippe auf dem Flurstück 706/0, Kirchheimer Str. 3, zu.

### **Kindergarten Zaubernest: Ausstattung der Notgruppen in Kath. Pfarrheim und im Mehrzweckraum**

In der Gemeinderatssitzung vom 08.04.2020 wurde folgender Beschluss gefasst:

*„Der Gemeinderat Geroldshausen nahm den Sachvortrag zur Kenntnis.*

*Die Verwaltung wird beauftragt, telefonisch bei der Fachaufsicht nachzufragen, ob der Mehr-zweckraum des Bestandskindergartens geeignet ist.*

*Falls dies nicht möglich ist, wird die nächstmögliche Alternative (das Bürgerheim Moos) geprüft, wenn dies ohne größere bauliche Maßnahmen möglich ist.*

*Sollte trotz intensiver Nachfrage beides nicht möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt, die Einrichtung der 2 Notgruppen in der Arztpraxis voranzutreiben.“*

In der E-Mail vom 09.04.2020 wurde durch die Verwaltung folgendes an die Gemeinderäte berichtet:

*„wie gestern Abend durch den Gemeinderat beschlossen, habe ich heute zunächst mit der Kindergarten-aufsicht, dann mit dem Bauamt (Landratsamt) und schließlich mit dem Brandschutzgutachter Folgendes wegen der Unterbringung einer 2. Notgruppe im Mehrzweckraum telefonisch bzw. persönlich besprochen:*

- *Der Mehrzweckraum befindet sich im Kellergeschoß (mit Oberlichtern).*
- *Der Bestandskindergarten und die 2. Notgruppe wären in einem Gebäude. Dies hätte einige Synergie-Effekte (Kinder, Personal und Eltern).*
- *Die Gemeinde könnte Umbau-Kosten von ca. 90.000,00 EUR (zzgl. Rückbau und Miete) bei einem Mietobjekt sparen.*
- *Somit wäre auch die Nähe zur 1. Notgruppe vorhanden.*
- *Es wird ein ausgelagerter Mehrzweckraum angeboten.*

*Die Fachaufsicht kann sich grundsätzlich den Mehrzweckraum als 2. Notgruppe vorstellen. Sie hat sich Pläne übermitteln lassen. Außerdem wurde ich gebeten, mich mit dem Bauamt wegen der Nutzungsänderung in Verbindung zu setzen. Das Bauamt hat Verfahrenshinweise gegeben. Der Brandschutzgutachter kann sich auf Grund der vorhandenen Fluchtwege vorstellen, dass der Mehrzweckraum als 2. Notgruppe verwendet wird. [...] Ich werde nach Ostern der Kindergarten-aufsicht die Rückmeldung des Bauamts und des Brandschutzgutachters mitteilen, um zu klären, ob ein Besichtigungstermin notwendig ist.“*

Per E-Mail vom 15.04.2020 wurde den Gemeinderäten mitgeteilt:

„gestern Vormittag habe ich die Rückmeldung von der Fachaufsicht erhalten, dass eine Genehmigung unter Auflagen erfolgen wird.“

Im Telefongespräch hat die Fachaufsicht mitgeteilt, dass zu den Auflagen in den beiden Notgruppen (Mehrzweckraum und im Kath. Pfarrheim) u. a. folgende Punkte gehören werden:

- Lärmreduzierung
- Aufwertung durch Spielgeräte
- Vergrößerung des Außenbereichs

Es ist auf Grund der weiteren Lockerungen der Auflagen wegen der Corona-Pandemie abzusehen, dass die Räumlichkeiten (Mehrzweckraum und Kath. Pfarrheim) bald wieder benötigt werden. Deshalb wurden durch die Verwaltung folgende Aufträge beauftragt:

- Lärmreduzierung durch Akustik-Raumteiler, Akustik-Paneel, Akustik Deckensegel  
Details im Nichtöffentlicher Teil der Sitzung
- Empore für Kath. Pfarrheim (Dieses Spielgerät wird im Neubau der KiTa weiterverwendet.)  
Details im Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

Gem. § 11 Abs. 1 Nr. 6 der Geschäftsordnung der Gemeinde Geroldshausen handelt es sich um unaufschiebbares Rechtsgeschäft. Deshalb erfolgt hier nur die Information des Gemeinderats.

### **Beschlussfassung über die Zahl der weiteren Bürgermeister**

#### **Art. 35 GO**

Rechtsstellung der weiteren Bürgermeister

(1) <sup>1</sup>Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister. <sup>2</sup>Weitere Bürgermeister sind Ehrenbeamte der Gemeinde (ehrenamtliche weitere Bürgermeister), wenn nicht der Gemeinderat durch Satzung bestimmt, dass sie Beamte auf Zeit sein sollen (berufsmäßige weitere Bürgermeister).

(2) Zum weiteren Bürgermeister sind die ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder wählbar, welche die Voraussetzungen für die Wahl zum ersten Bürgermeister erfüllen.

(3) Endet das Beamtenverhältnis eines weiteren Bürgermeisters während der Wahlzeit des Gemeinderats, so findet für den Rest der Wahlzeit innerhalb von drei Monaten eine Neuwahl statt; dasselbe gilt, wenn das Ruhen der Rechte und Pflichten aus dem Beamtenverhältnis wegen der Wahl in eine gesetzgebende Körperschaft eintritt.

Die Wahl eines weiteren Bürgermeisters (= Zweiter Bürgermeister) ist Pflicht.

Der Zweite Bürgermeister ist gemäß Art. 35 Abs. 1 Satz 2 der Gemeindeordnung (GO) ehrenamtlich (als Ehrenbeamter) tätig.

Der Gemeinderat kann darüber hinaus nach pflichtgemäßem Ermessen einen zweiten weiteren, sog. „Dritten“ Bürgermeister wählen.

Daher ist darüber abzustimmen, ob ein Dritter Bürgermeister gewählt wird.

Die Verwaltung schlägt vor, unbedingt auch einen Dritten Bürgermeister zu wählen.

#### **Beschluss:**

Es soll ein Dritter Bürgermeister gewählt werden.

#### **Wahl des Zweiten Bürgermeisters**

Bürgermeister Ehrhardt bittet die Fraktionen um Vorschläge.

Seitens der FWG Moos wird vorgeschlagen: Schmitt Manuel

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Die Wahl findet in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln statt.

Der 1. Bürgermeister lässt die Stimmzettel austeilen und fordert dazu auf, einzeln den Stimmzettel in der Wahlkabine auszufüllen und ihn zweifach gefaltet in die Wahlurne zu werfen.

Die Stimmabgabe wird in einem Verzeichnis vermerkt.

Insgesamt sind von den Mitgliedern des Gemeinderates (einschließlich des 1. Bürgermeisters) 13 Stimmzettel abzugeben.

Anschließend wird die Wahlurne geöffnet und das Wahlergebnis ermittelt.

Der 1. Bürgermeister verkündet das Wahlergebnis:

Gültige abgegebene Stimmen: 13

Ungültige abgegebene Stimmen: 0

Schmitt Manuel        13 Stimmen

Er stellt fest, dass Manuel Schmitt die Mehrheit der gültigen abgegebenen Stimmen erhalten hat und damit zum 2. Bürgermeister gewählt ist. Er fragt den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Die Annahmeerklärung muss schriftlich vor der Vereidigung erfolgen.

Manuel Schmitt nimmt die Wahl an und unterzeichnet die Wahlannahme sowie die Verpflichtungserklärung.

### **Vereidigung des Zweiten Bürgermeisters**

Die Vereidigung der weiteren Bürgermeister ist erforderlich, auch wenn sie bereits als Gemeinderatsmitglied vereidigt wurden.

Die Vereidigung führt der 1. Bürgermeister durch.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Manuel Schmitt spricht den vorgeschriebenen Eid.

### **Wahl des Dritten Bürgermeisters**

Bürgermeister Ehrhardt bittet die Fraktionen um Vorschläge.

Seitens der GERO Geroldshäuser Liste wird vorgeschlagen: Frau Doris Krämer

Die Wahl findet in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln statt.

Der 1. Bürgermeister lässt die Stimmzettel austeilen und fordert dazu auf, einzeln den Stimmzettel in der Wahlkabine auszufüllen und ihn zweifach gefaltet in die Wahlurne zu werfen.

Die Stimmabgabe wird in einem Verzeichnis vermerkt.

Insgesamt sind von den Mitgliedern des Gemeinderates (einschließlich des 1. Bürgermeisters) 13 Stimmzettel abzugeben.

Anschließend wird die Wahlurne geöffnet und das Wahlergebnis ermittelt.

Der 1. Bürgermeister verkündet das Wahlergebnis:

Gültige abgegebene Stimmen: 13

Ungültige abgegebene Stimmen: 0

Doris Krämer        13 Stimmen

Er stellt fest, dass Doris Krämer die Mehrheit der gültigen abgegebenen Stimmen erhalten hat und damit zur 3. Bürgermeisterin gewählt ist.

Er fragt die Gewählte, ob sie die Wahl annimmt.

Die Annahmeerklärung muss schriftlich vor der Vereidigung erfolgen.

Doris Krämer nimmt die Wahl an und unterzeichnet die Wahlannahme sowie die Verpflichtungserklärung.

### **Vereidigung des Dritten Bürgermeisters**

Die Vereidigung der weiteren Bürgermeister ist erforderlich, auch wenn sie bereits als Gemeinderatsmitglied vereidigt wurden.

Da Frau Doris Krämer bereits in der letzten Wahlperiode 3. Bürgermeisterin war, ist in diesem Fall eine Vereidigung nicht erforderlich.

### **Geschäftsordnung**

Nach Art. 45 Abs. 1 GO hat sich jeder Gemeinderat zu Beginn seiner Wahlzeit eine Geschäftsordnung zu geben. In dieser sind wichtige Bestimmungen über Frist und Form der Einladung zu den Sitzungen sowie über den Geschäftsgang des Gemeinderates und seiner Ausschüsse etc. enthalten. Auf der Grundlage des neuen, vom Bayerischen Gemeindetag erstellten, Geschäftsordnungsmusters wurde eine neue Geschäftsordnung für den Gemeinderat Geroldshausen ausgearbeitet, welche dem Gemeinderat als Entwurf vorliegt.

§ 21 Abs. 2 soll insofern abgeändert werden, dass die Sitzungen künftig dienstags stattfinden. Die Uhrzeit bleibt gleich.

Darüber wurde abgestimmt: 8 Stimmen waren für den Dienstag, 5 Stimmen dagegen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die im Entwurf vorliegende Geschäftsordnung des Gemeinderates wie in der Sitzung besprochen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Geschäftsordnung auszufertigen und jedem Mitglied des Gemeinderates ein Exemplar auszuhändigen.

### **Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts**

In § 2 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts ist festzulegen, welche ständigen Ausschüsse der Gemeinderat zur Mitwirkung bei der Erledigung seiner Aufgaben bestellt. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass die Bildung eines Bauausschusses ausreichend ist, der zugleich beschließender Ferienausschuss sein soll.

Weiterhin ist verpflichtend ein gesetzlich vorgeschriebener Rechnungsprüfungsausschuss. Auch die bisherige zahlenmäßige Besetzung (Bürgermeister und drei Gemeinderäte) soll beibehalten werden.

In § 3 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts ist die Höhe der Sitzungsgelder und die Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder für entstandenen Verdienstaussfall festzulegen.

Wie bisher wird in § 5 festgelegt, dass der 2. und 3. Bürgermeister Ehrenbeamte sind.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Geroldshausen stimmt der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts mit den vorgetragenen Änderungen der Fassung zu. Die Satzung tritt am 01.05.2020 in Kraft.

### **Benennung der Ausschussmitglieder**

Von den Gruppierungen wurden in einer Vorbesprechung die Mitglieder der Ausschüsse benannt.

**Vorschläge der UWG**

Rechnungsprüfungsausschuss:	Mitglied:	Simone Köller-Hörner Rainer Künzig
	Stellvertreter:	Kerstin Flörchinger Wolfgang Friedrich
Bauausschuss / Ferienausschuss:	Mitglied:	Wolfgang Friedrich
	Stellvertreter:	Ralf Schmidt
VGem-Versammlung:	Mitglied:	keiner, da alle Gruppierungen vertreten sein sollen
VGem-Bauausschuss:	Mitglied:	keiner, da alle Gruppierungen vertreten sein sollen
Grundschulverband:	Mitglied:	
	Stellvertreter:	
Abwasserzweckverband:	Mitglied:	Kerstin Flörchinger
	Stellvertreter:	Ralf Schmitt

**Vorschläge der FWG Moos**

Rechnungsprüfungsausschuss:	Mitglied:	Manuel Schmitt
	Stellvertreter:	Dr. Petra Steinbach
Bauausschuss / Ferienausschuss:	Mitglied:	Roland Polster
	Stellvertreter:	Marc Huber
VGem-Versammlung:	Mitglied:	Manuel Schmitt
	Stellvertreter:	Marc Huber
VGem-Bauausschuss:	Mitglied:	Roland Polster
	Stellvertreter:	Marc Huber
Grundschulverband:	Mitglied:	Marc Huber
	Stellvertreter:	Dr. Petra Steinbach
Abwasserzweckverband:	Mitglied:	Dr. Petra Steinbach
	Stellvertreter:	Roland Polster

**Vorschläge der GERO Geroldshäuser Liste**

Rechnungsprüfungsausschuss:	Mitglied:	Heiko Drexel
	Stellvertreter:	Doris Krämer
Bauausschuss / Ferienausschuss:	Mitglied:	Michael Peschko
	Stellvertreter:	Heiko Drexel
Abwasserzweckverband:	Mitglied:	Doris Krämer
	Stellvertreter:	Michael Peschko

**Beschluss:****Rechnungsprüfungsausschuss: Vorsitzender (=GR) + 3**

<u>Vorsitzender:</u>	<u>Stellvertreter/in:</u>
Rainer Künzig	Heiko Drexel



Mitglieder:

1. Simone Köller-Hörner
2. Manuel Schmitt
3. Heiko Drexel

Stellvertreter/in:

- Kerstin Flörchinger  
Dr. Petra Steinbach  
Doris Krämer

**Ausschuss für Bau, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten und Ferienausschuss: 1 + 3**Mitglieder:

1. Wolfgang Friedrich
2. Roland Polster
3. Michael Peschko

Stellvertreter/in:

- Ralf Schmitt  
Marc Huber  
Heiko Drexel

**Vertreter in den Verbandsversammlungen**

Vom Gemeinderat sind für folgende Verbandsversammlungen Mitglieder zu bestellen:

**a) Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft**

1 + 2 (2 Mitglieder und ihre Stellvertreter/innen)

Mitglieder:

1. Doris Krämer
2. Manuel Schmitt

Stellvertreter/in:

- Michael Peschko  
Marc Huber

**b) Grundschulverband**

1 + 0 (kein Mitglied und ihr Stellvertreter/in)

**c) Abwasserzweckverband**

1 + 2 (2 Mitglieder und ihr Stellvertreter/in), *nur eine Stimme!*

Mitglieder:

1. Kerstin Flörchinger
2. Dr. Petra Steinbach

Stellvertreter/in:

- Ralf Schmitt  
Roland Polster

**Bestellung eines/einer Jugendbeauftragten**

Für die Wahlperiode 2020 – 2026 ist die Bestellung eines Jugendbeauftragten erforderlich. Zuletzt hatte diese Funktion Gemeinderatsmitglied Armin Gardill inne.

GR Marc Huber wird für die kommende Wahlperiode vorgeschlagen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat benennt Marc Huber zum Jugendbeauftragten.

GR Marc Huber nimmt das Ehrenamt an, er hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

**Bestellung eines/einer Seniorenbeauftragten**

Für die Wahlperiode 2020 – 2026 ist die Bestellung eines Seniorenbeauftragten erforderlich. Dieser Posten war seither nicht besetzt.

Das Gremium war sich einig, weiterhin keinen Seniorenbeauftragten zu bestellen.

**Bestellung eines/einer Behindertenbeauftragten**

Für die Wahlperiode 2020 – 2026 soll erstmals die Bestellung eines Behindertenbeauftragten erfolgen:

„An alle  
Gemeinden,  
Märkte und Städte  
im Landkreis Würzburg

Würzburg, 02.04.2020

*Bestellung einer/s Behindertenbeauftragten*

*Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
wenn zu Beginn der neuen Wahlperiode die neu gewählten Gemeinderäte erstmals tagen, werden nicht nur die stellvertretenden Bürgermeister gewählt. In zahlreichen Kommunen werden auch für spezielle Aufgaben bzw. für bestimmte Personengruppen Ansprechpartner\*innen bzw. Beauftragte bestellt z.B. Seniorenbeauftragte, Jugendbeauftragte und anderes mehr.  
Gerade für behinderte Menschen und deren Familien ist es hilfreich, wenn es auch für sie in den Gemeinden Ansprechpartner\*innen vor Ort gibt. Deswegen möchte ich Sie bitten, mit den Verantwortlichen Ihrer Gemeinde/Stadt darüber zu beraten und zu planen, erneut oder erstmals eine/n Behindertenbeauftragten zu bestellen.  
Eine verbindliche Aufgabenbeschreibung für diese ehrenamtliche Tätigkeit ist nicht festgelegt. Auch können die Arbeitsweisen und Voraussetzungen z.B. Mitglied des Gemeinderats oder eine andere Person von jeder Kommune so festgelegt werden, wie es den örtlichen Gegebenheiten oder Zielsetzungen am besten entspricht.  
Wenn auch der neue Kreistag die Entscheidung für die Bestellung der/s Behindertenbeauftragten für den Landkreis Würzburg für die Periode 2020 bis 2026 getroffen hat und wenn es die Umstände wieder zulassen, ist vorgesehen, alle örtlichen Behindertenbeauftragten ins Landratsamt zu einem Treffen und zu gemeinsamen Austausch einzuladen.  
Selbstverständlich stehe ich Ihnen telefonisch wie schon bisher montags von 14.00 – 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr unter 0931 8003-5175 im Landratsamt zur Verfügung. Sie können sich aber auch gerne unter [behindertenbeauftragter@lra-wue.bayern.de](mailto:behindertenbeauftragter@lra-wue.bayern.de) an mich wenden, dann können wir einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.  
Im Interesse der betroffenen Menschen, würde ich mich sehr freuen, wenn es uns gelingt, in allen Gemeinden unseres Landkreises Ansprechpartner\*innen bzw. Behindertenbeauftragte zu bestellen, um dann mit der/m Behindertenbeauftragten des Landkreises ein breites Netzwerk zu bilden.*

*Wenn Sie in Ihrer Gemeinde eine Entscheidung getroffen haben, lassen Sie mir bitte den Namen und die Anschrift der/m Behindertenbeauftragten zukommen.  
Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen.  
Mit freundlichen Grüßen  
Ernst Joßberger“*

Es wird vorgeschlagen, Simone Köller-Hörner als Behindertenbeauftragten zu bestellen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat benennt Simone Köller-Hörner zur Behindertenbeauftragten.

GR´in Simone Köller-Hörner nimmt das Ehrenamt an, sie hat an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

**Festlegung der Entschädigung der weiteren Bürgermeister**

**Entschädigung des 2. Bürgermeisters**

Für die abgelaufene Amtszeit hatte der Gemeinderat Geroldshausen beschlossen, dass der 2. Bürgermeister für jeden Tag, an dem er den 1. Bürgermeister vertritt, ein Dreißigstel der monatlichen Entschädigung des 1. Bürgermeisters erhält.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, diese Regelung auch weiterhin beizubehalten.

**Entschädigung des 3. Bürgermeisters**

Für die abgelaufene Amtszeit hatte der Gemeinderat Geroldshausen beschlossen, dass der 3. Bürgermeister für jeden Tag, an dem er den 1. Bürgermeister vertritt, ein Dreißigstel der monatlichen Entschädigung des 1. Bürgermeisters erhält.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, diese Regelung auch weiterhin beizubehalten.

**Beschluss:****Entschädigung des 2. Bürgermeisters**

1. Der 2. Bürgermeister erhält für jeden Tag, an dem er den 1. Bürgermeister vertritt, ein Dreißigstel der monatlichen Entschädigung des 1. Bürgermeisters.
2. Für notwendige Dienstfahrten mit dem privateigenen Kfz wird gegen Nachweis (Fahrtenbuch) Weg- und Mitnahmeentschädigung nach den Vorschriften des Bayerischen Reisekostengesetzes (BayRKG) gewährt.

Gemäß Art. 49. Abs. 1 GO hat der 2. Bürgermeister an der Beratung und Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

**Entschädigung des 3. Bürgermeisters**

1. Der 3. Bürgermeister erhält für jeden Tag, an dem er den 1. Bürgermeister vertritt, ein Dreißigstel der monatlichen Entschädigung des 1. Bürgermeisters.
2. Für notwendige Dienstfahrten mit dem privateigenen Kfz wird gegen Nachweis (Fahrtenbuch) Weg- und Mitnahmeentschädigung nach den Vorschriften des Bayerischen Reisekostengesetzes (BayRKG) gewährt.

Gemäß Art. 49. Abs. 1 GO hat der 3. Bürgermeister an der Beratung und Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt nicht teilgenommen.

**Zuschuss für die Beschaffung von mobilen Endgeräten für die Nutzung des Ratsinformationssystems für die Mitglieder des Gemeinderats**

Durch die Einführung des Ratsinformationssystems können die Mitglieder des Gemeinderats nach endgültiger Freischaltung die Sachvorträge zu den Sitzungen online abrufen. Weiterhin ist eine umfangreiche Recherche im System möglich, auch können in den Dokumenten Notizen oder Markierungen vorgenommen werden.

Derzeit erfolgt der Versand der Sitzungsunterlagen ausschließlich per Post an die Mitglieder des Gremiums. Ziel ist es durch die Nutzung von mobilen Endgeräten, dass künftig alle Mitglieder den digitalen Zugang zu den Unterlagen nutzen. Selbstverständlich ist die Nutzung von digitalen Endgeräten keine Pflicht.

Um das Ratsinformationssystem auch vollumfänglich nutzen zu können, ist der Einsatz von mobilen Endgeräten (Tablett, Laptop, etc.) zu empfehlen. Es gibt hierfür beispielweisen einen Zugang über die Internetseite oder aber auch eine App. Zahlreiche Gemeinden im Landkreis Würzburg stellen den Ratsmitgliedern hierfür mobile Endgeräte zur Verfügung oder bezuschussen die Beschaffung. Durch die Einrichtung eines WLAN-Hotspots im Rathaus besteht dann für das Gremium dann künftig auch die Möglichkeit diesen zu nutzen.

Im Haushalt sind als Zuschuss für die Beschaffung von mobilen Endgeräten Mittel in Höhe von 3.000,- Euro eingestellt. Von der Verwaltung wird vorgeschlagen jedem Mitglied des Gemeinderats einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 200,- Euro für die Beschaffung eines solchen mobilen Geräts zu gewähren. Die Beschaffung ist in geeigneter Form nachzuweisen. Durch die Inanspruchnahme des Zuschusses entfällt der künftige Postversand von Sitzungsunterlagen. Wie in der Geschäftsordnung des Gemeinderats festgelegt, werden die Sitzungsladungen immer schriftlich erfolgen.

Bei diesem Modell der Bezuschussung sind die Mitglieder des Gemeinderats somit Eigentümer des mobilen Geräts und würden dies auch nach einem möglichen Ausscheiden aus dem Gremium bleiben. Sollte

ein Mitglied vor Ende der laufenden Wahlperiode ausscheiden, müssten je Jahr des vorzeitigen Ausscheidens 50,- Euro an die Gemeinde zurückbezahlt werden. Nachdem die Bezuschussung von mobilen Endgeräten bereits im letzten Jahr thematisiert wurde, wird vorgeschlagen bei dementsprechendem Nachweis auch einen Zuschuss für Geräte auszuzahlen, welche vor diesem Beschluss bereits in diesem Kalenderjahr erworben wurden.

Ein Gemeinderatsmitglied fragte, was die Geräte beinhalten müssen.

Laut dem Vorsitzenden sollte die Pflichtsoftware beinhaltet sein, es muss ein Virenschutz installiert sein und es darf kein Windows 7 verwendet werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Bezuschussung von mobilen Endgeräten für die Nutzung des Ratsinformationssystems für die Mitglieder des Gemeinderats wie vorgestellt. Je Mitglied wird ein für diese Wahlperiode einmaliger Zuschuss in Höhe von 200,- Euro bei entsprechendem Nachweis gewährt. Die genauen Modalitäten werden in einer Vereinbarung festgelegt.

### **Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer Dirtbahn**

Am 18.09.2019 wurde durch den Gemeinderat einstimmig folgender Beschluss gefasst:

*„Der Gemeinderat Geroldshausen stimmt dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Dirtbahn auf dem Grundstück Fl.Nr. 774, Gemarkung Geroldshausen, nördlich des neuen Sportplatzes des SV Geroldshausen, durch die Gemeinde Geroldshausen zu.“*

Daraufhin hatte das Bauamt beim LRA Würzburg mitgeteilt, dass die Untere Naturschutzbehörde eine Stellungnahme abgeben muss. Bei dem Ortstermin am 02.12.2019 wurde vereinbart, dass die Vergrämung sowie die Feststellung des Nichtvorkommens von Feldhamster ab März 2020 erfolgen sollen. Mit E-Mail vom 04.02.2020 hat das Bauamt beim LRA Würzburg mitgeteilt:

*„in o. g. ist die Prüfung des Vorgangs inklusive Fachstellenbeteiligung mittlerweile abgeschlossen. Die Prüfung kommt zum Ergebnis, dass das Vorhaben trotz der fehlenden Befürwortung des Vorhabens durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, welche die Flächeninanspruchnahme eines guten Ackerbodens bemängeln, aus bauplanungsrechtlicher Sicht genehmigungsfähig ist.*

*Sie werden um kurze Rückäußerung gebeten, ob Sie auf Grundlage dieser Zwischenmitteilung nun einen entsprechenden Bauantrag einreichen möchten. Das Vorbescheidsverfahren könnte hierfür ruhend gestellt werden.“*

Für 07.05.2020 wurde ein Ortstermin zur Feststellung des Nichtvorkommens von Feldhamster vereinbart. Das Ergebnis liegt noch nicht vor.

Es wurde ein Bauantrag erstellt, der beim LRA Würzburg eingereicht werden soll.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Geroldshausen stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung (Art. 64 BayBO) zur Errichtung einer Dirtbahn auf dem Grundstück Fl.Nr. 774, Gemarkung Geroldshausen, nördlich des neuen Sportplatzes des SV Geroldshausen, durch die Gemeinde Geroldshausen zu.

### **Bestätigung der Kündigung durch Bestattungsinstitut Flammersberger wegen Übernahme der kommunalen Pflichtaufgaben**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen hat am 23.09.2015 den Vertrag vom 07.12.2011 mit dem Bestattungs- und Überführungsinstitut Flammersberger (Giebelstadt) zur Übernahme folgender kommunalen Pflichtaufgaben verlängert:

- a) Vorbereitung und Durchführung der Beerdigung (z. B. Öffnen und Schließen des Grabes mit Abfuhr des übrigen Erdreiches, Stellen der Lautsprecheranlage, Reinigung des gemeindlichen Leichenhauses)

- b) Ausgrabungen
- c) Urnenbeisetzungen
- d) Gestellung von Leichengräbern

Mit Schreiben vom 10.04.2020 hat Bestattungs- und Überführungsinstitut Flammersberger (Giebelstadt) diesen Vertrag gekündigt.

Die Verwaltung hat mit Schreiben vom 07.05.2020 die Kündigung wie folgt bestätigt:

**„Bestätigung der Kündigung und Beseitigung von Erdaushub**

*Sehr geehrter Herr Flammersberger,*

*Ihre Kündigung vom 10.04.2020 ist am 21.04.2020 bei der Gemeinde Geroldshausen eingegangen.*

*Gem. § 7 Abs. 1 endet somit der Vertrag am 31.12.2020.*

*Von Ihrer Mitarbeiterin wurde mir in unserem Telefonat zugesichert, dass umgehend die Erde, die von Ihren Mitarbeitern auf einer freien Fläche abgelagert wurde, entfernt wird. Leider ist der Erdaushub immer noch vorhanden. Bitte lassen Sie die Erde umgehend entfernen.*

*Ich bedauere es sehr, dass Sie mich nicht angerufen haben. Gerne stehe ich weiterhin für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Am besten bin ich mobil unter 0171 4522017 für eine Terminabsprache zu erreichen.*

*Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!“*

**Ehrenamtliches Nähen von Mund-Nase-Schutzmasken, Spenden für örtliche Vereine**

Am 12.04.2020 hatte das Landratsamt Würzburg mitgeteilt, dass Vliesstoff zum Nähen von Behelfsmasken kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann.

Auf Grund eines Aufrufs haben sich mehr als ein Dutzend ehrenamtliche Näherinnen und Näher gefunden, die unermüdlich Mund-Nasen-Masken für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Geroldshausen genäht haben. Ab dem 15.04.2020 wurden Masken im Rathaus Geroldshausen und im Bürgerheim Moos angeliefert und abgeholt. Das System ist einfach: Immer wenn folgendes Schild aufgehängt ist, können Masken abgeholt werden:

*„Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Geroldshausen,*

*zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger haben*

***Mund-Nasen-Masken***

*mit einem speziellen Vlies, das dem FFP2-Standard entspricht, für die Bevölkerung von Geroldshausen und Moos genäht. Wenn Sie Bedarf haben, können Sie heute eine solche Maske hier im Rathaus bzw. Bürgerheim Moos abholen. Solange Masken vorhanden sind, hängt dieses Schild an der Rathaustür bzw. Eingangstür.*

*Bitte bringen Sie der ehrenamtlichen Arbeit der zahlreichen Helferinnen und Helfer Ihre Wertschätzung entgegen. Dafür werden wir eine Spendenbox aufstellen. Eine Spende von 3,00 EUR pro Maske ist angemessen. Ihre Spende kommt den örtlichen Vereinen zu Gute. Sie kennen die Äcker, bei denen Sie selbst Blumen pflücken können und dann das Geld in einen Kasten werfen. Genau so soll die Abholung der Masken funktionieren.“*

Es verging kein Tag an dem das Schild nicht aufgehängt war; zum Teil sogar an Wochenenden. Am Anfang (20.04.2020, vor der Pflicht, Masken z. B. beim Einkaufen zu tragen) wurden täglich mehr als 60 Masken produziert und abgeholt. Mittlerweile sind die Masken auf Grund der Nachfrage immer bunter geworden; es werden auch Kindermasken produziert. Zurzeit werden ca. 10 Masken pro Tag abgeholt.

Die Näherinnen und Näher haben gezeigt, dass wir in der Gemeinde Geroldshausen eine sehr gut funktionierende Solidargemeinschaft haben, die in der (Corona-)Krise zusammenhält. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Geroldshausen haben dies honoriert: Es wurden mehr als 1.500,00 EUR gespendet, die an die örtlichen Vereine verteilt werden.

Vielen herzlichen Dank!

Mindestens genauso wichtig ist, dass zahlreiche Näherinnen und Näher berichtet haben, wie viel Freude das Ganze gemacht hat.

### **Neuer Funkmast-Anlage am Mooser Wasserturm**

In der Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Geroldshausen am 11.03.2020 wurde von der Verwaltung Folgendes berichtet:

*„Die Telekom hat mit Schreiben vom 25.02.2020 mitgeteilt, dass auf der Gemarkung Sulzdorf, Fl-Nr. 353/1, 97256 Geroldshausen, ein Funkmast errichtet wird. Er wird in der KW 12/2020 in Betrieb genommen.“*

Im Protokoll wurde Folgendes festgehalten:

*„Es wurde gefragt, warum die Telekom die Gemarkung Sulzdorf mit der PLZ von Geroldshausen in ihrem Anschreiben benennt. Einige Gemeinderäte möchten Einsicht in den betreffenden Flurplan haben.“*

*Außerdem kamen die Fragen auf, wie hoch der Funkmast ist, mit welcher Strahlenbelastung gerechnet werden muss und ob der Mast überhaupt notwendig ist.*

*Es wurde weiterhin gefragt warum der Mast ohne vorherige Information einfach aufgestellt wird, da Moos und Geroldshausen vorrangig betroffen ist, sollte man wenigstens über die Folgen informiert werden. Auch wenn Geroldshausen keinen Einfluss auf die Aufstellung des Mastes hat, sollte in einer Allianz die Info über solche Maßnahmen früher erfolgen und vorab besprochen werden.*

*Der Vorsitzende wird diese Punkte in der nächsten Sitzung der Allianz weitergeben.“*

Auf Nachfrage hat die Allianzmanagerin des Fränkischen Südens Folgendes per E-Mail am 22.04.2020 mitgeteilt:

*„von diesem Vorhaben habe ich keine Kenntnis. Ich habe mich auch bei Bürgermeister Helmut Krämer erkundigt. Ihm ist diesbezüglich ebenfalls nichts bekannt.“*

*Eventuell liegt dem Bauamt des Markts Giebelstadt eine Anzeige/Mitteilung vor, das kann ich nicht ausschließen. Eine Baugenehmigung wurde nicht erteilt, ansonsten wäre dieser Fall im Marktgemeinderat behandelt worden und das wurde er nicht.“*

Am 04.05.2020 hat sich der Leiter des Bauamts bei der VG Giebelstadt gemeldet:

*„uns ist nichts bekannt, dass die Telekom einen neuen Mast oder ein Sendemodul auf unserer Gemarkung Sulzdorf montieren möchte. Durch das Ihnen vorliegende Anschreiben haben Sie schon mehr Infos als wir. Das Grundstück Fl.Nr. 353/1 Gmkg. Sulzdorf ist der Wasserturm zwischen Sulzdorf und Geroldshausen. Grundstück und Gebäude gehören dem Zweckverband Fernwasserversorgung Franken in Uffenheim. Vodafone und E-plus (heute O2) haben nach meinen Unterlagen auf diesem Grundstück Sendemodule bzw. Masten.“*

*Wenn Sie uns das Anschreiben zukommen lassen, werden ich mich auch mal bei der Telekom informieren.“*

Die Verwaltung hat das Anschreiben der Telekom vom 25.02.2020 an den Leiter des Bauamts übermittelt.



**Neubau Feuerwehrgerätehaus Moos: Vergabe Verkehrswegebau und Entwässerungskanalarbeiten**

Der Vorsitzende berichtet, dass gem. der Kostenschätzung des Architekturbüros Haas & Haas bisher Kosten in Höhe von ca. 300.000,00 EUR angefallen sind. Hinzu kommen die Kosten für die Außenanlage von ca. 130.000,00 EUR und die Baunebenkosten (Planer Außenanlage, ...). Die ehrenamtlichen Stunden der Helfer und deren Materialverbrauch sind dabei nicht berücksichtigt.

Der Gastank wurde laut dem Vorsitzenden an die falsche Stelle gesetzt. Primagas wird diesen dann für 500,-Euro umsetzen. Der Bauhof soll die Planung für das Fundament erstellen.

Nach technischer und rechnerischer Prüfung der eingegangenen Angebote durch die plan2o Ingenieur-GmbH wird folgende Vergabe vorgeschlagen:

Verkehrswegebau und Entwässerungskanalarbeiten

Konrad Bau GmbH & Co. KG, Lauda-Königshofen: Brutto-Angebotssumme in Höhe von 130.775,05 EUR, an Angebot vom 23.04.2020

Das Angebot der Metzger Bau GmbH, Giebelstadt, mit einer Angebotssumme in Höhe von 146.670,48 EUR ist höher und somit unwirtschaftlicher.

Trend-Bau GmbH & Co. KG, Lauda-Königshofen, hat kein Angebot abgegeben.

Herr Bauer, plan2o, hat folgende Terminplanung vorgelegt:

- Ausführungsbeginn am 08.06.2020
- Ausführungsende am 17.07.2020
- (Ausführungszeitraum Bauhof: 23.03. – 26.06.2020)

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der Vergabe an die Konrad Bau GmbH & Co. KG, Lauda-Königshofen mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 130.775,05 EUR zu.

**Änderung des Flächennutzungsplans Geroldshausen im Parallelverfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans für ein Sondergebiet Photovoltaik „Gemeindegebietsübergreifender Solarpark Giebelstadt-Geroldshausen“**

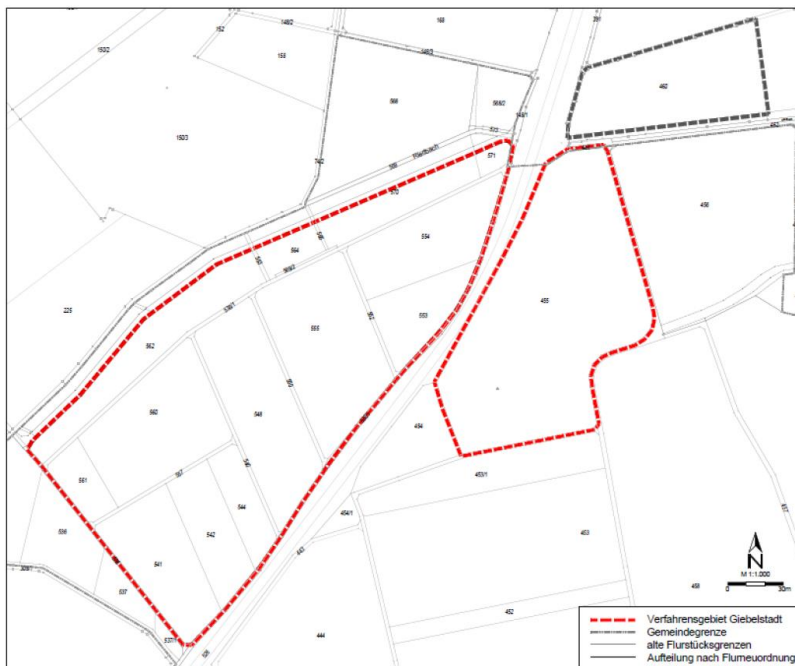
Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen hat in seiner Sitzung vom folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

*„Der Gemeinderat Geroldshausen nimmt den Sachvortrag inkl. Information von [...] zur Kenntnis und stimmt grundsätzlich - vorbehaltlich einer weiteren Prüfung durch die weiteren beteiligten Behörden - einer Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage unter den Voraussetzungen zu, dass der Gemeinde keine Kosten entstehen und die geplante Anlage auf Giebelstädter Gemarkung auch von der Gemeinde Giebelstadt genehmigt wird.“*

Der Marktgemeinderat des Marktes Giebelstadt hat in der Sitzung vom 17.02.2020 der Änderung des Flächennutzungsplans in der Gemarkung Sulzdorf zugestimmt.

Die Gemeinde Geroldshausen plant eine Änderung der Darstellung des Flächennutzungsplans (FNP).

Die im nachfolgenden Kartenausschnitt dargestellten Grundstücke sollen als Sondergebiet (SO) Photovoltaik dargestellt werden. Die bisherige Darstellung im FNP enthielt Flächen für die Land- und Forstwirtschaft.



Neben den Grundstücken der Gemarkung Sulzdorf mit einer Gesamtfläche von 161.869 qm werden Flächen der Gemarkung Geroldshausen analog überplant. Dies geschieht jedoch in einem eigenständigen Verfahren. Für die Gemeinde Geroldshausen beschränkt sich das Gebiet auf das Grundstück Fl.Nr. 460.

Neben den Grundstücken der Gemarkung Sulzdorf mit einer Gesamtfläche von 161.869 qm werden Flächen der Gemarkung Geroldshausen analog überplant. Dies geschieht jedoch in einem eigenständigen Verfahren. Für die Gemeinde Geroldshausen beschränkt sich das Gebiet auf das Grundstück Fl.Nr. 460.

Der Bebauungsplan wird im Parallelverfahren aufgestellt. Ein städtebaulicher Vertrag ist zu schließen. Die betreffenden Grundstücke sind durch den Vorhabenträger vor Wirksamkeit des FNP zu sichern, entweder durch Pacht oder Eigentumserwerb.

Ein Gemeinderat spricht sich gegen die Photovoltaikanlage aus.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden beim anwesenden Projektierer erklärte dieser, dass alle betroffenen Grundstückseigentümer der Errichtung der Photovoltaik-Anlage zugestimmt haben. Der Vorsitzende ergänzte, dass die Grundstücke sich weiterhin im Flurbereinigungsverfahren befinden und somit sich die Eigentümer auch an den Kosten des Verfahrens beteiligen.

### **Beschluss:**

Für den in vorstehendem Planausschnitt dargestellten Flächenumgriff mit der Fl.Nrn. 460 der Gemarkung Geroldshausen soll eine Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt werden.

Die Änderung umfasst die Darstellung eines Sondergebiets Photovoltaik.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 3 Anwesend: 13**

### **Aufstellung eines Bebauungsplans für ein Sondergebiet Photovoltaik "Gemeindegebietsübergreifender Solarpark Giebelstadt-Geroldshausen"**

Die Gemeinde Geroldshausen plant die Aufstellung eines Bebauungsplans (BPl). Die im nachfolgenden Kartenausschnitt dargestellten Grundstücke sollen als Sondergebiet (SO) Photovoltaik ausgewiesen werden.



Neben den Grundstücken der Gemarkung Sulzdorf mit einer Gesamtfläche von 161.869 qm werden Flächen der Gemarkung Geroldshausen analog überplant. Dies geschieht jedoch in einem eigenständigen Verfahren. Für die Gemeinde Geroldshausen beschränkt sich das Gebiet auf das Grundstück Fl.Nr. 460.

Laut ALE Unterfranken wird sich an der Flurstücksaufteilung/den Eigentumsverhältnissen durch das Flurbereinigungsverfahren kaum etwas ändern. Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren geändert. Ein städtebaulicher Vertrag ist zu schließen. Die betreffenden Grundstücke sind durch den Vorhabenträger vor Rechtskraft des BPl zu sichern, entweder durch Pacht oder Eigentumserwerb.

### **Beschluss:**

Für den in vorstehendem Planausschnitt dargestellten Flächenumfang mit der Fl.Nrn. 460 der Gemarkung Geroldshausen soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden. Dieser setzt für den Geltungsbereich eine Nutzung als Sondergebiet Photovoltaik fest.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 3 Anwesend: 13**

### **Projekt Mehrgenerationenhaus**

In der Sitzung des Gemeinderats Geroldshausen am 26.06.2019 wurde folgender Beschluss gefasst:

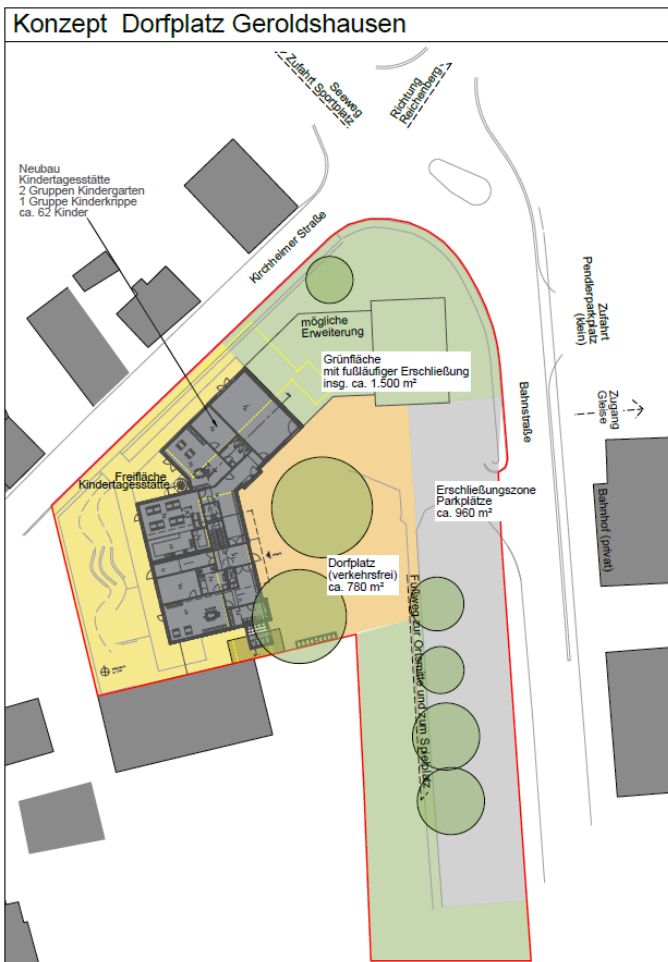
*„Der Gemeinderat Geroldshausen stimmt grundsätzlich der Beteiligung an dem Bundesprojekt „Mehrgenerationenhaus“ zu. Nach dem Projektauftrag (09/2020) wird entschieden, ob tatsächlich ein Antrag gestellt wird.“*

Nach zahlreichen Gesprächen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurde eine Interessensbekundung beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend abgegeben.

Das Ministerium hat mit Schreiben vom 01.04.2020 mitgeteilt, dass für zusätzliche die Aufnahme der Gemeinde Geroldshausen in 2021 keine Mittel zur Verfügung stehen. *„Die wirtschaftlichen Folgen der Entwicklung um COVID-19 werden sich aller Wahrscheinlichkeit nach auch erheblich auf den Haushalt der kommenden Jahre auswirken, ...“*

## Errichtung eines Dorfplatzes auf dem Areal ehem. Gaststätte Eisenbahn: Vergabe Landschaftsarchitekt

Die Gemeinde Geroldshausen plant in Zusammenarbeit mit dem Amt für ländliche Entwicklung einen Dorfplatz. Als Standort ist eine Fläche gegenüber dem Bahnhof vorgesehen, unmittelbar angrenzend ist die neue Kindertagesstätte.



Die Durchführung einer Ausschreibung für die Planungsleistungen ist eine Voraussetzung für den Förderantrag. Es wurde bei drei leistungsfähigen Landschaftsarchitekturbüros für ein entsprechendes Angebot angefragt.

- Das Planungsbüro TOPONEO aus Burgsinn hat kapazitätsbedingt mit Schreiben vom 11.05.2020 abgesagt.
- Das Büro arcgrün aus Kitzingen hat am 11.05.2020 ein Angebot abgegeben. Das Büro bietet mit der Honorarzone IV Mindestsatz an, Nebenkosten werden mit 6% angegeben, die Stundensätze liegen bei 90/75/55 Euro netto. Damit schließt das Honorarangebot auf Basis der vorgegebenen anrechenbaren Kosten mit einer Gesamthonorarsumme von 70.605,00 € brutto.
- Das Büro KAISER + JURITZA + PARTNER aus Würzburg hat per Schreiben vom 08.05.2020 ein Angebot abgegeben. Das Büro bietet mit der Honorarzone III Mindestsatz an, Nebenkosten werden mit 5% angegeben, die Stundensätze liegen bei 80/70/60 Euro netto. Damit schließt das Honorarangebot auf Basis der vorgegebenen anrechenbaren Kosten mit einer Gesamthonorarsumme von 54.956,35 € brutto.

Damit ist das Büro KAISER + JURITZA + PARTNER aus Würzburg das Büro mit dem wenigsten Angebot.

Das Architekturbüro Haas & Haas empfiehlt, den Auftrag an das Büro zu vergeben, und damit die Planungen für den Dorfplatz zu beginnen.

Es wurde von einem Gemeinderatsmitglied angefragt, ob auch ein Dorfplatz in Moos angedacht ist. Laut dem Vorsitzenden ist dies getrennt zu behandeln mit bereits vorliegenden alten Plänen. Es wurde jetzt erstmal das Feuerwehrhaus erstellt.

Ein Gemeinderat gibt Bedenken gegenüber der Leistungsfähigkeit der Kommunen in Zukunft.

### Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen beauftragt, das Büro KAISER + JURITZA + PARTNER aus Würzburg gem. Angebot vom 08.05.2020 und einer Gesamthonorarsumme von 54.956,35 € brutto.

### Informationen / Sonstiges

#### **Erweiterung Außenanlage KiGa wegen Notgruppe im Mehrzweckraum im Bestandskindergarten**

Die Außenanlage des Bestandskindergartens muss wegen der Notgruppe im Mehrzweckraum im Bestandskindergarten erweitert werden. Der vorhandene Spielplatz neben der Kath. Kirche wird durch Versetzen des Zauns in den Außenbereich des Kindergartens integriert. Die Wippe ist für kleinere Kinder ungeeignet und soll auf einen anderen Spielplatz versetzt werden. Die Schaukel kann weiter verwendet werden.

**Aufwertung der Spielplätze Geroldshausen und Moos**

Die neue Korbschaukel im Birkenweg ist aufgestellt. Zurzeit wird der Fallschutz eingerichtet. Die Verwaltung versucht, nochmals mit den Mooser Eltern wegen der Optimierung des Spielplatzes am Bolzplatz Kontakt aufzunehmen. Es bietet sich z. B. an, die Kinderwippe, die zurzeit am Spielplatz Im Grund, Geroldshausen, aufgestellt ist, in Moos aufzubauen.

**Mechanische Reinigung der Sandkästen**

Der Sand und auch Kies bei den Spielplätzen und auch im Kindergarten war durch Laub, Äste, Glasscherben und vergrabene und offen liegende Fäkalien verunreinigt. Eine von der Gemeinde beauftragte Firma hat durch eine mechanische Reinigung den Unrat entfernt. Die Bild-Dokumentation kann im Rathaus eingesehen werden. Die Sandkästen erhalten, wie zum Teil schon geschehen, eine Abdeckung. Diese muss von den Eltern und Kindern nach Gebrauch wieder über den Sandkasten gezogen werden. Damit wird z. B. verhindert, dass Katzen den Sand als Klo verwenden.

Der Sand wird bei der jährlichen Spielplatz-Kontrolle überprüft. Aus hygienischer Sicht ist ein regelmäßiger Austausch nicht sinnvoll, da eine völlige Keimfreiheit nicht erreichbar und auch nicht erstrebenswert ist. Eine ausgewogene Bakterienflora durch eine mechanische Reinigung sorgt für einen gesunden Selbstreinigungseffekt.

**Verlängerung Mietvertrag Kath. Pfarrheim wegen Kindergarten-Notgruppe**

Die Verwaltung hat – wie in der Sitzung vom 08.04.2020 angekündigt - mit der Kath. Kirchenverwaltung abgestimmt, dass der Mietvertrag zum Kath. Pfarrheim bis zum Juli 2022 verlängert wird.

**Maibäume aufgestellt**

Die Maibäume sind in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie durch den Bauhof aufgestellt worden. Im nächsten Jahr sollte auch am Maibaum in Geroldshausen das Gemeindewappen angebracht werden.

**Grundstück der Gemeinde Geroldshausen am Abtsrain (ursprünglicher Standort der Dirtbahn)**

Das Gelände ist eingeebnet worden. Dort soll eine Blühwiese evtl. mit einem Streuobstbestand angelegt werden.

**Graffitis am Mooser Wasserturm**

Ende Januar wurden in Moos eine Scheibe am Bushäuschen eingeworfen und Mauern mit Graffiti besprüht. Mitte Februar sind in Geroldshausen u. a. Schaltkästen mit Graffitis besprüht worden. Anfang Mai wurde der Mooser Wasserturm mit Graffitis beschmiert. Die Polizei ist eingeschaltet und bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 0931 457-1630.

**Abnahme Radweg nach Uengershausen**

Bei der Abnahme des Radweges nach Uengershausen anlässlich des Ablaufes der Gewährleistung wurde nur ein geringer Mangel festgestellt (fehlende Schrauben an der Birco-Rinne).

**Sanierung Bahnhof Geroldshausen: Gespräch mit Landrat Ebert**

Der Kommunale Arbeitskreis wird ein Gespräch mit dem neuen Landrat Ebert und den Gemeinden Geroldshausen und Kirchheim koordinieren.

**Notbetreuung im Kindergarten Zaubernest**

In der Notbetreuung des Kindergartens Zaubernest, die wegen der Corona-Pandemie eingerichtet wurde, sind zurzeit 11 Kinder in zwei Gruppen untergebracht. Die Regelungen zur Notbetreuung werden ständig ausgeweitet, so gilt ab 11.05.2020:

- Die Notbetreuung wird u.a. ausgeweitet auf Kinder, deren Eltern Anspruch auf Hilfen zur Erziehung haben. Erforderlich ist ein entsprechender Nachweis der Inanspruchnahme von Erziehungshilfen, also ein Bescheid des Jugendamtes bzw. der Nachweis, dass ein Angebot im Rahmen der Erziehungsberatung in Anspruch genommen wird.
- Die Notbetreuung wird u.a. ausgeweitet auf Kinder mit Behinderung bzw. von wesentlicher Behinderung bedrohte Kinder. Dies sind die Kinder für die gem. Art. 21 Abs. 5 Nr. 4 BayKiBiG der Gewichtungsfaktor 4,5 gewährt wird.

### **E-Check im Rathaus und weiteres E-Checks mit VG Kirchheim**

Im Rathaus wurde der dringend notwendige E-Check durchgeführt. Für die übrigen Liegenschaften (Kindergarten, Bürgerheim, FFWs, ...) erstellt die VG Kirchheim eine Ausschreibung in der auch die Liegenschaften der Gemeinde Kirchheim berücksichtigt werden.

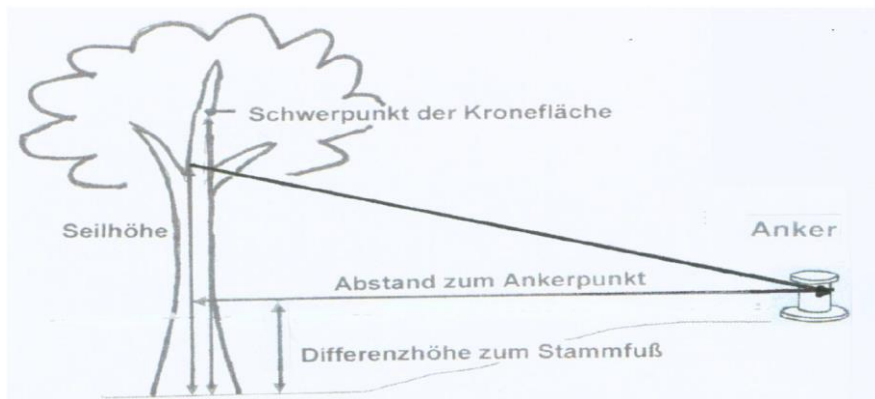
### **Zugriff im Rathaus mit VPN-Tunnel auf Server in VG Kirchheim**

Der VPN-Tunnel ist eingerichtet. Somit kann nicht nur über den Laptop sondern auch über den PC auf die Fachanwendungen der AKDB (Session, TerraWin, EWO, ...) über den Server in der VG Kirchheim zu gegriffen werden.

### **Baumkataster: Ergebnisse der „Eingehenden Untersuchungen“ und der Prüfung der Kronensicherungen**

Der Baumbestand in der Gemeinde Geroldshausen ist in einem Baumkataster erfasst. Folgende Bäume mussten genauer untersucht bzw. die Kronensicherungen überprüft werden:

- Holländische Linde, Hauptstraße, Geroldshausen
- Berg-Ahorn, Areal ehem. Gaststätte Eisenbahn, Geroldshausen
- Gemeine Rosskastanie, Areal ehem. Gaststätte Eisenbahn, Geroldshausen
- 2x Gemeine Esche, Dorfplatz Moos



Das Ergebnis der Untersuchungen mittels Zugversuche und Bohrwiderstandsmessung ist, dass alle Bäume die nächsten Jahre stehen bleiben können.

### **Bürgerheim: Statiker und Entkernung**

Ein Statiker hat die Ytong-Wände im Keller des Bürgerheims überprüft. Diese haben keine tragende Funktion. Die Entkernung durch die beauftragte Firma wird demnächst in Absprache mit dem Bauhof durchgeführt.

### **Neue Bank am Birkenweg**

Die Geroldshäuser Liste hat eine Bank gestiftet. Diese wurde aufgestellt. Sobald das Gras ausreichend gewachsen ist, wird sie freigegeben.

### **Schulstandort Kirchheim: Sitzung Schulverband**

Bei der letzten Sitzung des Schulverbandes, zu dem auch alle Gemeinderäte eingeladen waren, wurde vorgetragen, dass auf Grund der neuen Belegungszahlen der Regierung von Unterfranken entweder für Kirchheimer Rathaus oder für die Grundschule ein neuer Standort gesucht werden muss (siehe auch Artikel in Main Post vom 30.04.2020).

Bürgermeister Jungbauer wird wahrscheinlich in der nächsten Gemeinderatsitzung der Gemeinde Geroldshausen darüber berichten.

-----



# MIT ABSTAND DIE BESTE ENTSORGUNG

Bitte beachten Sie für Ihren Besuch auf unseren Wertstoffhöfen die derzeitigen Zusatzregeln:

- Abfälle müssen **zerlegt und vorsortiert** angeliefert werden. Besonders große oder unsortierte Anlieferungen können abgewiesen werden.
- Anlieferungen werden blockweise und mit einer **begrenzten Anliefererzahl** abgefertigt.
- Das **Wertstoffhofpersonal darf** beim Entladen der Wertstoffe **nicht behilflich sein**.
- Der **Mindestabstand von 1,50 Meter** ist durchgängig einzuhalten.
- Anlieferungen sind soweit möglich nur durch **eine Person** zu tätigen.
- Das **Fahrzeug darf** während eventueller **Wartezeiten nicht verlassen** werden.
- Zum Schutz aller sind **Mund-Nasen-Bedeckungen** während des gesamten Entsorgungsvorgangs verpflichtend zu tragen.

Wir danken für Ihre Unterstützung!

**TEAM ORANGE**  
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg  
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim  
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info  
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

# ALLES PASST GENAU

Wir finden für dich zwar nicht die passenden Schuhe, aber dafür die passende Fahrkarte.

Komm einfach zu uns in die Juliuspromenade 40 - 44 in Würzburg und lass Dich beraten.

BERATUNG | TICKETVERKAUF

apg-info.de

**APG**  
Der Landkreis-Bus

KU

## **BERUFSFACHSCHULEN OCHSENFURT**

### **ANMELDUNGEN FÜR DAS SCHULJAHR 2020-21**



**Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung in einem krisenfesten Beruf?  
Bewerben Sie sich zur Ausbildung in unserer Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung  
oder in der Berufsfachschule für Kinderpflege!**

**Staatliches Berufliches Schulzentrum Kitzingen-Ochsenfurt,  
Pestalozzistraße 4, 97199 Ochsenfurt,  
Für Ihre Fragen erreichen Sie uns unter Telefon 09331 9813-0.**

**Wir machen Sie fit für Ihre berufliche Zukunft mit einer Berufsausbildung als  
„Helfer/-in für Ernährung und Versorgung“ (2 Jahre Vollzeit) oder „Assistent/Assistentin für Ernährung  
und Versorgung“ (3 Jahre Vollzeit).**

Ein Arbeitsplatz in einer **Sozialstation, im Seniorenheim, im Krankenhaus, im Privathaushalt oder in  
der Gastronomie oder Hotellerie** warten auf Sie.

**Eingangsvoraussetzung:** Abschluss der Mittelschule oder Realschule oder einer Förderschule

**Ihre Anmeldung - Notwendige Unterlagen?** (Bitte verzichten Sie zugunsten des Umweltschutzes auf  
Bewerbungsmappen und Plastikhüllen!)

- Aktueller tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie des Zwischenzeugnisses oder Abschlusszeugnisses der zuletzt besuchten Schule
- **Anmeldeformular** (online verfügbar auf der Homepage [www.bs-kt-och.de](http://www.bs-kt-och.de))
- **Nachweis des Masernimpfschutzes**

**Zusätzliches Ziel: mittlerer Schulabschluss**

Eine **anschließende Weiterbildung als Betriebswirt/-in für Ernährungs- und Versorgungsmanage-  
ment** ermöglicht Ihnen, in einer Einrichtung eine **Organisations- und Führungsaufgabe** zu übernehmen.

Wenn Sie eine **neue berufliche Herausforderung** oder eine **zukunftssichere Berufsausbildung** in ein-  
nem sozialen Beruf suchen, kommen Sie zu uns!

Sie können in **Kindergärten, Kinderkrippen, Horten** oder **Einrichtungen für Menschen mit Behinde-  
rung** oder auch **im Privathaushalt** arbeiten oder eine **Ausbildung in einem Gesundheits- und Pflege-  
beruf anschließen.**

**Als „Kinderpfleger/-in“** (2 Jahre Vollzeit) finden Sie einen Arbeitsplatz in der **Betreuung von Säuglin-  
gen, Kindern und Jugendlichen.**

**Eingangsvoraussetzung: Abschluss der Mittelschule oder Realschule**

**Ihre Anmeldung – Notwendige Unterlagen:** (Bitte verzichten Sie zugunsten des Umweltschutzes auf Be-  
werbungsmappen und Plastikhüllen!)

- Kurzes Motivationsschreiben
- Aktueller tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie des Zwischenzeugnisses oder Abschlusszeugnisses der zuletzt besuchten Schule
- Nach Möglichkeit eine Bestätigung über ein einwöchiges Praktikum in einem Kindergarten
- **Anmeldeformular** (online verfügbar auf der Homepage [www.bs-kt-och.de](http://www.bs-kt-och.de))
- **Nachweis des Masernimpfschutzes**

**Zusätzliches Ziel: mittlerer Schulabschluss**

**Nach einer anschließenden Weiterbildung als Erzieher/-in** können Sie **Leitungsaufgaben** überneh-  
men.

**Ihre Anmeldung senden Sie bitte auf dem Postweg oder persönlich, gerne auch per E-Mail an  
[verwaltung@bsz-kt-och.de](mailto:verwaltung@bsz-kt-och.de).**



**Frauenfrühstück**

**Das Frauenfrühstück im Juli  
entfällt!!!**

**Seniorenkreis Geroldshausen -  
Moos**

**Das Treffen des Seniorenkreises  
im Juli entfällt!!!**

Über die vielen Glückwünsche  
und Geschenke  
zu meinem

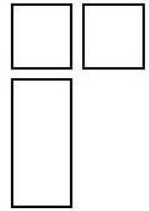
**90. Geburtstag**

habe ich mich sehr gefreut und möchte  
mich dafür bei Allen bedanken.  
Auch den Vorständen der Ortsvereine  
und dem Bürgermeister  
herzlichen Dank.

Geroldshausen im Mai 2020

**Willi Seufert**

**EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
GEROLDSHAUSEN**



GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM –  
GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDERFELD – RÖTTIN-  
GEN – TAUBERRETTERSHEIM – BIBEREHREN

**WIR SIND ERREICHBAR** – auch in diesen Zeiten

Pfarramt: Diana Hiller

Bürozeiten: Mittwoch, 8.00 – 12.00 Uhr

Adresse: Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen

Telefon: (09366) 430

Telefax: (09366) 98 234 77

Mail: [pfarramt.geroldshausen@elkb.de](mailto:pfarramt.geroldshausen@elkb.de)

**PFARRAMTSVERTRETUNG:** Pfarrer Ralph Baudisch

Friedrich-Ebert-Ring 27b, 97072 Würzburg

Tel.: (0931) 796 190

Fax: (0931) 796 19 20

Mail: [ralph.baudisch@elkb.de](mailto:ralph.baudisch@elkb.de)

**Für TAUFE N UND TRAUUNGEN gelten noch Corona-  
bedingte Einschränkungen. Für eine BEERDIGUNG  
wenden Sie sich bitte an:**

Pfarrerinnen Christine Schlör

Obere Kirchgasse 4, 97232 Giebelstadt

Tel.: (09334) 993 933

Mail: [pfarramt.giebelstadt@elkb.de](mailto:pfarramt.giebelstadt@elkb.de)

**WIR FEIERN GOTTESDIENST!**

**Seit dem Pfingstsonntag, 31. Mai, feiern wir in der  
Kirche Geroldshausen wieder wöchentlich Gottes-  
dienst – wenn auch mit besonderen Infektions-  
schutzmaßnahmen:**

**Bitte bringen sie eine Mund-Nase-Maske mit! Des-  
infektionsmittel und Liedblätter sind vor Ort, bis  
zu 24 Besucher\*innen können bei den derzeitigen  
Abstandsregeln am Gottesdienst (ohne Abendmahl)  
teilnehmen.**

**DIE GOTTESDIENSTZEITEN:**

So 5.7., 10.00 h Pfr. Penßel

So 12.7., 9.00 h Pfr.in Schlör (Röttingen)

9.00 h Weber-Henzel (Geroldshausen)

So 19.7., 10.00 h Pfr. Baudisch

So 26.7., 10.00 h Präd. Noll

So 2.8., 10.00 h Pfr. Penßel



**Kirchliche Mitteilungen  
der kath. Pfarrgemeinden  
Geroldshausen und Moos**



Pfarramt Kirchheim Tel: 09366-522 oder Tel: 09366-98 29 19 – Fax: 09366-98 29 21

e-mail: [pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de)

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus - Der Fels: [www.pg-sanktpetrus.de](http://www.pg-sanktpetrus.de)

Pfarrbüro: Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

### Gottesdienstplanung Geroldshausen

Sonntag, 28.06. 10.30 Messfeier

Sonntag, 12.07. 10.30 Messfeier

Sonntag, 26.07. 10.30 Messfeier

### Gottesdienstplanung Moos

Sonntag, 05.07 9.00 Messfeier

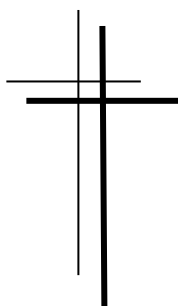
Sonntag, 19.07. 9.00 Messfeier

Sonntag, 02.08. 9.00 Messfeier

Die Gottesdienste finden unter Einhaltung der Rahmenbedingungen für öffentliche Gottesdienste in der Diözese vom 29.04.2020 (s. Aushang) statt; u.a. Mund-Nasen-Schutz, Abstandsregeln usw. ....

Bitte auch die Veröffentlichung der Gottesdienste in der Tagespresse...  
Aushang... Kirchenanzeiger... sowie Internetseite der PG ... beachten ...

Infos sind auch weiterhin über das Pfarramt Kirchheim zu erhalten:  
Tel. 09366 / 522 oder E-Mail [pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de](mailto:pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de)



*Armin Eißnert*

\* 24.02.1937

† 15.04.2020

In unserem Leben hast Du Deinen Platz verlassen,  
in unseren Herzen bis Du immer bei uns.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber es ist tröstend zu erfahren wie viel Liebe,  
Freundschaft und Achtung ihm  
entgegengebracht wurde.

**Danke** an alle, die sich mit uns  
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

*Helga Eißnert*

Geroldshausen im April 2020



## **Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen**

Wohin geht die Reise im Sommer?

Dieses Thema, beinahe täglich in der Presse, kann man in diesem Jahr bald nicht mehr lesen und hören.

Ein Gedanke!

Vielleicht bleiben Sie in den Ferien auch einfach zu Hause!?

Sommer auf Balkonien und im Garten kann – gerade in Zeiten überfüllter Urlaubsziele – erholbar sein. Schön muss man sich den Urlaub daheim aber auch machen.

Ungezwungen und natürlich sollte ein Familiengarten gestaltet sein, mit Freiraum für Spiel, Geselligkeit und Naturerleben.

Denken Sie an den warmen Tagen auch an die Gartenvögel, diese sind ständig auf der Suche nach frischem Wasser. Flache Untersetzer mit einem Stein in der Mitte und mit Wasser gefüllt werden ganz schnell von ihnen entdeckt und bevölkert. Viele Vögel trinken erst und beobachten die Umgebung, bevor sie ein Bad nehmen. Ganz besonders schön anzusehen sind natürlich geformte Steine mit Ausbuchtungen, die man mit Wasser füllt.

Im Gemüsegarten ist jetzt außer zu ernten auch zu säen! Radieschen – Kräuter – Feldsalat und Spinat. Im Juli gibt es dann die ersten Erdbeerpflanzen zu kaufen. Je früher diese gepflanzt werden, desto reichlicher die Ernte im nächsten Jahr.

Wasser sparende Maßnahmen sind jetzt nötig: Reichlich gießen (15-20 l/qm) in mehreren Gängen und anschließend mit natürlichem Material (Rasenschnitt oder Gemüseblätter) abdecken.

Den längsten Tag des Jahres, den 21. Juni haben wir hinter uns. Doch auch der Juli hat noch schöne lange Abende - lasst sie uns genießen!

Ferienzeit – Freizeit zu Hause mit Mußestunden nach eigener Fason.

Einen hoffentlich schönen Sommer wünscht

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

.....

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, von-Luxburg-Str.4, Tel: 0931-7904833**

Projekt Junge Eltern / Familien 0 – 3 Jahre

Alle Termine bis 31.08.2020 können nur als Online Seminare stattfinden.

Die angemeldeten Teilnehmer erhalten vor Beginn des Kurses einen Link von der Referentin, der die Teilnahme ermöglicht.

Alle Kurse sind kostenfrei.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<http://www.aelf-wu.bayern.de/ernaehrung/familie/157711/index.php>



## SV Geroldshausen

### Update rund um das Corona-Virus

Im Zuge der Lockerungen rund um das Corona-Virus, sind auch beim SV Geroldshausen einige Einschränkungen aufgehoben worden.



Seit Freitag, 12. Juni 2020 ist das Vereinsheim mit reduziertem Angebot wieder geöffnet. Bis auf weiteres sind die Öffnungstage von Freitag bis Sonntag (bis maximal 22.00 Uhr) beschränkt. Weiter sind beim Besuch der Vereinsgaststätte einige Vorschriften zu beachten – diese und ggf. angepasste Öffnungszeiten hängen am

Eingang der Sporthalle bzw. im Vereinsheim aus. Vielen Dank für Euer Verständnis und Eure Unterstützung.

Weiter ist es seit 15. Juni 2020 wieder möglich den Sportbetrieb aufzunehmen. Welche Abteilungen in welchem Umfang ihren Betrieb wieder aufgenommen haben, erfahrt Ihr bei den entsprechenden Abteilungs- und Übungsleitern. Auch zum Sportbetrieb gibt es entsprechende Auflagen und Einschränkungen. Diese Hygienevorschriften zum Sportbetrieb hängen ebenfalls im Foyer der Sporthalle aus.

In jedem Fall gilt beim Betreten/Verlassen der Sporthalle „Maskenpflicht“! Da sich die staatlich angeordneten Maßnahmen jederzeit ändern können, können die aktuellen Vorgaben (Stand 14.06.) bis zum Erscheinen des Mitteilungsblattes schon wieder



überarbeitet sein. Aus diesem Grund bitten wir darum, die jeweiligen Aushänge im Schaukasten und im Eingangsbereich der Sporthalle zu beachten.

**Flammersberger**  
**Bestattungshilfe**  
 mit Herz GmbH

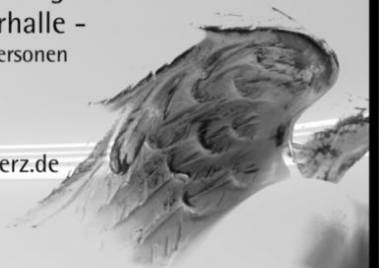
- 24 Std. für Sie erreichbar -
- alle Bestattungsarten -
- Tätig auf allen Friedhöfen -
- Bestattungsvorsorge -
- eigene Trauerhalle -
- für bis zu 60 Personen

☎ 09334 - 928 985

Ihr Bestattungsinstitut vor Ort

[www.bestattungshilfe-mit-herz.de](http://www.bestattungshilfe-mit-herz.de)

Von-Richthofen-Str. 1  
 97232 Giebelstadt





**Reinigungskraft für Büroräume  
in Kleinrinderfeld gesucht.**

**Tel.: 0151/50550174**

**Suche helle, ruhige Praxisräume  
in Geroldshausen**

Psychologischer Psychotherapeut mit Kassenzulassung für Erwachsene sucht ab Mitte August/September/Oktober 2020 Praxisräume in Geroldshausen langfristig zu mieten. Etwa 40-50qm (gr. Therapieraum, Wartezimmer, Teeküche, Bad/WC), evtl. Parkplatz. Ich freue mich sehr auf Ihre Angebote unter Tel. 0170 811 9601 oder auch gerne unter [praxis@psychotherapie-rueschstroer.de](mailto:praxis@psychotherapie-rueschstroer.de)

Die Reiseschmiede  
Inh. Simone Fersterer

**Juhu, es darf wieder gereist werden!** Immer neue Angebote auf meiner Homepage und auf meiner Facebook-Seite  
**[facebook.com/DieReiseschmiede](https://www.facebook.com/DieReiseschmiede)**

Friedhofstr. 1, Albertshausen,  
Tel.: 09366-982974, [www.DieReiseschmiede.de](http://www.DieReiseschmiede.de)  
Öffnungszeiten: Mo 9-18 / Di 9-13 / Mi 9-13 /  
Do + Sa gerne nach Vereinbarung / Fr. 9-18

**Bestattungs- und Überführungs-Institut**

Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen  
Überführungen im In- und Ausland  
Beerdigungen auf allen Friedhöfen

**Trauerhilfe**  
N. Emmerling



Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim,  
Tel. 09344/ 355

**Sprechzeiten der Notare Dr. Melanie Falkner und  
Dr. Stephan Serr, Ochsenfurt in Bütthard  
für das 2. Kalenderhalbjahr 2020**

Die Sprechzeiten finden jeweils 14-tätig am **Dienstag** in der Zeit von 16.00 – 17.00 Uhr in den Räumen der Raiffeisenbank Bütthard-Gaukönigshofen eG statt.

An folgenden Tagen sind Sprechzeiten vorgesehen:

14. Juli  
28. Juli  
August entfällt – Ferien  
08. September  
22. September  
06. Oktober  
20. Oktober  
30. Oktober  
03. November  
17. November

**Sprechzeiten der Notare Dr. Melanie Falkner und  
Dr. Stephan Serr, Ochsenfurt in Giebelstadt  
für das 2. Kalenderhalbjahr 2020**

Die Sprechzeiten finden jeweils 14-tätig am **Donnerstag** in der Zeit von 16.00 – 17.00 Uhr im Rathaus Giebelstadt statt.

An folgenden Tagen sind Sprechzeiten vorgesehen:

1 02. Juli  
16. Juli  
30. Juli  
August entfällt – Ferien  
10. September  
24. September  
08. Oktober  
22. Oktober  
05. November  
19. November

Sollten sich aus gegebenem Anlass Änderungen ergeben, werden diese rechtzeitig gesondert mitgeteilt.

**Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.**  
Tel.: 09331/8787-0  
Fax: 09331/8787-87  
E-Mail: [info@notare-ochsenfurt.de](mailto:info@notare-ochsenfurt.de)

# JETZT BEI UNS: Effektiv trainieren mit dem Vibrations-Training von Power Plate!

## Nur ein paar Ihrer vielen Vorteile:

- Hocheffektives Training mit sehr geringem Zeitaufwand
- Nur 10 - 20 Minuten pro Training, 2 mal pro Woche, führen schon zu erstaunlichen Effekten
- Die Muskeln werden automatisch angespannt, 30-50 mal /Sek.
- Vielseitiges Training, geeignet vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen (von Osteoporosetraining bis zu Hochleistungssport)
- Hilft gegen Rückenverspannungen oder Cellulite, gut für Straffung, Haltung, Gleichgewicht, Sturzprophylaxe, Stabilisation usw.

Probetraining  
nur **10€**  
wird beim Kauf einer  
10er Karte wieder  
aufgeschrieben!

10er Karte  
**POWER PLATE\***  
nur **59€**  
\*10 x 20 min.



Lerne jetzt die vielseitigen Trainingsmöglichkeiten von Power Plate kennen und vereinbare gleich einen Probetrainingstermin mit uns: 09334-993114



# fitundvital

G i e b e l s t a d t

Fitness • Kurse • Sauna • Mobitrain • Rehasport

Lange Gasse 16 • 97232 Giebelstadt • Tel.: 0 93 34 - 99 31 14  
info@fitundvital-giebelstadt.de • www.fitundvital-giebelstadt.de  
Inhaberin: Sini Pfeiffer, Dipl. Sportwissenschaftlerin



## Haus Fuchsenmühle

Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum  
Haus Fuchsenmühle GmbH  
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt  
Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de  
E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

## Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

Mitten im malerischen Thierbachtal  
direkt am Gaubahn-Radweg  
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten  
hauseigene Küche und Wäscherei  
wunderschöner, geschützter Garten

## Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch  
auch Bewohnern mit Weglauftendenz  
weiterhin eine selbstbestimmte und  
sichere Bewegungsfreiheit.

Wir suchen Pflegefachkräfte und  
Pflegehilfskräfte!  
Bewerben Sie sich!

Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur  
das, was wir halten!

**APOTHEKENDIENSTPLAN****vom 1. Juli 2020 bis**  
**31. Juli 2020**Gruppe 1:

Marien-Apotheke, Reichenberg

☎ 0931/661030

**01.07., 10.07., 19.07., 28.07.**Gruppe 2:

Florian-Geyer-Apotheke, Giebelstadt

☎ 09334/99917

St.-Martin-Apotheke, Helmstadt

☎ 09369/980280

**02.07., 11.07., 20.07., 29.07.**Gruppe 3:

Schloss-Apotheke, Würzburg-Rottenbauer

☎ 0931/662617

**03.07., 12.07., 21.07., 30.07.**Gruppe 4:

Rathaus-Apotheke, Uettingen

☎ 09369/2755

Tauber-Apotheke, Röttingen

☎ 09338/981824

**04.07., 13.07., 22.07., 31.07.**Gruppe 5:

Riemenschneider-Apotheke, Eisingen

☎ 09306/1224

**05.07., 14.07., 23.07.**Gruppe 6:

Bavaria-Apotheke, Höchberg (Hauptstr.)

☎ 0931/48444

**06.07., 15.07., 24.07.**Gruppe 7:

Apotheke am Rosengarten, Kist

☎ 09306/3125

**07.07., 16.07., 25.07.**Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke, Kirchheim

☎ 09366/6933

Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn

☎ 0931/3043020

**08.07., 17.07., 26.07.**Gruppe 9:

Apotheke Kleinrinderfeld

☎ 09366/9801103

**09.07., 18.07., 27.07.****Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab  
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag  
um dieselbe Zeit.****Änderungen vorbehalten!****Notrufnummern:**

<b>Polizei:</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:</b>	<b>112</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst:</b>	<b>116117</b>

**NOTFALLDIENSTE****Bereitschaftspraxis Würzburg**

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

**Öffnungszeiten:****Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr****Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr****Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 – 21 Uhr****Bereitschaftspraxis Kitzingen**

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

**Öffnungszeiten:****Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr****Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr****Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 21 Uhr**Eine Anmeldung ist nicht notwendig.**Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis  
auf weiteres geschlossen.****Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

**Ruf-Nr. 116117**

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.**Zahnärztlicher Notdienst:**

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de) unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.: 0931/32114-11.

**Der Apotheken-Notdienstfinder****22 8 33 \*****von jedem Handy ohne Vorwahl**

Handy: 22 8 33 \*

Festnetz: 0800 00 22 8 33 \*\*

SMS: „apo“ an 22 8 33 \*

\*max. 69 ct/Min/SMS \*\*kostenlos



„Unser grüner Daumen für Ihr Wohnzimmer im Grünen“



# Conrad planung

Gestaltung  
Pflege

Natursteinarbeiten  
Wege- und Mauerbau  
Treppenanlagen  
Terrassen und Plätze  
Obstgehölzschnitt  
Baumfällung  
Baumbegutachtung  
Gartenpflege und Bepflanzung

Manfred Conrad  
GaLa-Bau Techniker  
Lindenstr. 16a  
97234 Reichenberg  
Tel. 0178 3554602

[www.gruenplanung-conrad.de](http://www.gruenplanung-conrad.de)




AYURVEDA • YOGA  
ENERGIEARBEIT • COACHING

## Wir öffnen wieder!

...und sind wie gewohnt für dich da.  
Unsere Gesundheitsangebote:

- Ayurveda Massagen
- Ernährungsberatung
- Life Coaching

Informiere dich jetzt kostenlos bei uns!  
Kevin & Dana, Kirchheimer Str. 42, 97271 Kleinrinderfeld  
Tel: 09366/9801077 • [www.ananda-life.de](http://www.ananda-life.de)




30 Jahre meisterhaft! **DAS SIND WIR** Klare Sicht. Klare Sache.

## KS AUTOGLAS ZENTRUM GIEBELSTADT

Ihr starker Partner in Sachen Autoglas

Seit März 2020 sind wir zertifiziertes Autoglas - Zentrum!

- ✓ Kooperation mit allen Versicherungen
- ✓ Schnelle Abwicklung
- ✓ Unkomplizierte Terminvereinbarung
- ✓ Komplette Schadensabwicklung

Informieren Sie sich jetzt unter: [giebelstadt.ksautoglas.com](http://giebelstadt.ksautoglas.com)  
Unsere Serviceleistungen finden Sie wie gewohnt unter: [zehnder-kfz.de](http://zehnder-kfz.de)  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Thomas Zehnder GmbH  
Adenauerstr. 1, 97232 Giebelstadt-Essfeld  
Tel. 09334 383, Fax 09334 1789  
[www.zehnder-kfz.de](http://www.zehnder-kfz.de), [info@zehnder-kfz.de](mailto:info@zehnder-kfz.de)




QR-Code scannen und unser Angebot erleben.





**Liebe Eigentümer/-innen,  
liebe Erbgemeinschaften!**

Wir suchen Mehrgenerationenhäuser,  
2-3 FH/Häuser mit ELW für Familien,  
die gerne mit Opa & Oma unter einem  
Dach leben möchten. Zustand egal!  
Seriose Hilfe bei Beratung, Bewertung  
und Verkauf.



**Ihre regionale Maklerin**  
**Frau Silvia Seitz**  
Mobil 0171/4028707  
s.seitz@garant-immo.de

**Ihre regionale Maklerin**  
**Frau Christina Bauer**  
Mobil 0170/4346211  
c.bauer@garant-immo.de

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

**GARANT**  
IMMOBILIEN



Unser Familien-  
unternehmen ist  
Ihr zuverlässiger Partner  
am Bau: flexibel und  
termingerecht.

**WIR BEWEGEN WAS –  
MIT GRÖßTEM VERGNÜGEN**

- Steinbruchbetrieb
- Natursteinhandel
- Abbruch
- Erdarbeiten
- Entsorgung und Containerdienst
- Baustoffrecycling
- Zierschotter
- Splitt
- Sand
- Betonzapfstelle



TELEFON (0 93 66) 9 80 80 0  
FAX (0 93 66) 9 80 11 98  
MAIL info@firmengruppe-haaf.de  
www.firmengruppe-haaf.de







**UNSER SOMMER ANGEBOT**  
SONNENGLÄSER IN IHRER SEHSTÄRKE

**NUR 19,90€ / Paar\***  
EXTRA dünn 39,90€ / Paar\*

Entspiegelt mit Hartschicht  
\*Max. Sehstärke sph +/-6 cyl -2 dpt



**HÖRAKUSTIK**

Unsere Akustikabteilung bietet Ihnen fachkundige Beratung mit neuester Mess- und Analysetechnik.

REIFFERT Augenoptik GbR  
Ludwig-Pfeuffer-Ring 6  
97232 GIEBELSTADT

TEL. 09334 975 3043  
MAIL post@reiffert-giebelstadt.de

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo. BIS FR. 9:00 BIS 18:00 UHR  
SA. 9:00 BIS 14:00 UHR